Cisco Unified IP-Telefone 7906G und 7911G für Cisco Unified Communicatons Manager 8.0 (SCCP und SIP) – Benutzerhandbuch

Amerikazentrale
Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San José, CA 95134-1706
USA
http://www.cisco.com
Tel.: +1 408 526-4000
+1 800 553-6387
Fax: +1 408 527-0883

Allgemeine Aufgaben

Anruf einleiten	Nehmen Sie den Hörer vor oder nach dem Wählen einer Nummer ab.
Wahlwiederholung	Drücken Sie **Wahlw.**
Über den Hörer sprechen und den Ton über den Lautsprecher ausgeben	(Nur im Modus „Mithören“.) Drücken Sie **Mithören.**
Ton nur über den Lautsprecher ausgeben	(Nur im Modus „Lauthören“.) Drücken Sie **Lauthören.**
Anrufprotokolle verwenden	Drücken Sie und wählen Sie **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe** aus. Wählen Sie eine Nummer und drücken Sie **Wählen.**
Telefonnummer bearbeiten	Drücken Sie **NrBearb**, **<<** oder **>>.**
Anruf halten/heranholen	Markieren Sie einen Anruf, um ihn zu halten oder aus der Warteschleife heranzuholen, und drücken Sie .
Anruf an eine neue Nummer übergeben	Drücken Sie **Übergabe**, geben Sie die Nummer ein und drücken Sie erneut auf **Übergabe**.
Standardkonferenz (Adhoc) starten	Drücken Sie **Weiter** > **Konfer.**, wählen Sie die Nummer des Teilnehmers und drücken Sie erneut **Konfer.**

Cisco, Cisco Systems, the Cisco logo, and the Cisco Systems logo are registered trademarks or trademarks of Cisco Systems, Inc. and/or its affiliates in the United States and certain other countries. All other trademarks mentioned in this document or Website are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (0910R)

© 2010 Cisco Systems, Inc. All rights reserved.

OL-22002-01

KURZREFERENZ

Cisco Unified IP-Telefone 7906G und 7911G für Cisco Unified Communications Manager 8.0 – Benutzerhandbuch

Allgemeine Aufgaben
Softkey-Definitionen
Telefondisplay-Symbole
Tastensymbole

Softkey-Definitionen

Abbruch	Vorgang abbrechen oder Bildschirm ohne Übernehmen von Änderungen verlassen
Aktual.	Inhalt aktualisieren
Annehm.	Anruf annehmen
APickUp	Anruf annehmen, der auf einem Anschluss einer zugeordneten Gruppe läutet
Aufsch.	Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten
Beenden	Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren
Entf.	Konferenzteilnehmer entfernen
Entfern.	Zeichen rechts vom Cursor bei Verwendung von „NrBearb“ löschen
GPickUp	Anruf annehmen, der in einer anderen Gruppe oder auf einer anderen Leitung läutet
KAufsch.	Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten und diesen in eine Konferenz umwandeln
Konfer.	Konferenzgespräch erstellen
KonfList	Konferenzteilnehmer anzeigen
KWCodes	Mithilfe einer Kurzwahlnummer wählen
Lauthören	Gespräch über den Lautsprecher mithören
Leeren	Datensätze oder Einstellungen löschen
Lh-Aus	Lauthörfunktion deaktivieren
Löschen	Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen
MeetMe	MeetMe-Konferenzgespräch leiten
Mh-Aus	Mithörfunktion deaktivieren

Mithören	Über den Hörer sprechen und den Ton über den Lautsprecher ausgeben (Mithören)
Nachr.	Auf das Voicemail-System zugreifen
NrBearb	Nummer im Anrufprotokoll bearbeiten
Parken	Anruf mit „Anruf parken“ speichern
PickUp	Anruf entgegennehmen, der auf einem anderen Telefon in Ihrer Gruppe eingeht
QRT	Anrufprobleme an den Systemverwalter melden
Rückruf	Benachrichtigung erhalten, wenn der besetzte Anschluss verfügbar wird
RufEnde	Aktuellen Anruf beenden
RufLös.	Zuletzt zur Telefonkonferenz hinzugefügten Teilnehmer entfernen
RufNeu	Neuen Anruf tätigen
Rufuml.	Rufumleitung einrichten/beenden
Ruhe	„Rufton ein/aus“ (Ruhe) aktivieren bzw. deaktivieren
Schließ.	Aktuelles Fenster schließen
SofUml.	Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden bzw. umleiten
Suchen	Verzeichniseintrag suchen
Übergabe	Anruf übergeben
Videom. (nur SCCP-Telefone)	Videomodus auswählen
Wählen	Telefonnummer wählen
Wahlw.	Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen
Weiter	Weitere Softkeys anzeigen
<<	Eingegebene Zeichen löschen
>>	Cursor durch die eingegebenen Zeichen bewegen

Telefondisplay-Symbole

Leitungs- und Anrufstatus	
	Anrufumleitung aktiviert
	Anruf in der Warteschleife, Remote-Anruf in der Warteschleife
	Verbundener Anruf
	Abgehoben
	Aufgelegt
	Eingehender Anruf
	Gemeinsam genutzte Leitung aktiv
	Authentifizierter Anruf
	Verschlüsselter Anruf
Andere Funktionen	
	Kurzwahlfunktion konfiguriert
	Wartende Nachricht vorhanden
	Aktivierte Option
	Aktivierte Funktion
	URL-Eintrag in einem Anrufprotokoll kann bearbeitet werden (nur SIP-Telefone)

Audio- oder Videomodus	
	Hörer aktiv
	Lautsprecher aktiv (Lauthörfunktion eingeschaltet)
	Videomodus aktiviert (nur Cisco Unified IP-Telefon 7911G mit SCCP)

Tastensymbole

	Lautstärke
	Navigation
	Halten
	Anwendungsmenü

Inhalt

Erste Schritte 1
Informationen zur Verwendung des Handbuchs 1
Zusätzliche Informationen 2
Zugriff auf eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900 2
Informationen zu Sicherheit und Leistung 3
Überblick zur Cisco-Produktsicherheit 4
Barrierefreiheit 4

Telefon anschließen 5

Überblick über das Telefon 9
Tasten und Hardware 10
Leitungen und Anrufe 12
    Leitungs- und Anrufsymbole 12
Auf Anwendungsmenüs zugreifen 13
Auf das Hilfesystem Ihres Telefons zugreifen 13
Grundlegende Informationen zur Verfügbarkeit von Funktionen 14
SIP und SCCP 14

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen 15
Anrufe einleiten – Grundlegende Optionen 15
Anrufe einleiten – Zusätzliche Optionen 17
Anrufe annehmen 20
Anrufe beenden 22
Anrufe halten und heranholen 22
Zwischen Anrufen wechseln 23
Aktiven Anruf an ein anderes Telefon weiterleiten 24

Mehrere Anrufe anzeigen **24**
Anrufe übergeben **25**
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden **26**
Anrufe an eine andere Nummer umleiten **27**
Rufton ein/aus **28**
Durchführen von Konferenzgesprächen **29**
Konferenzfunktionen verwenden **30**
Konferenz verwenden **30**
„Zusammenführen“ verwenden **31**
„KAufsch.“ verwenden **31**
„MeetMe“ verwenden **32**
Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen **33**

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen **35**
Kurzwahlfunktionen **35**
Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen **37**
Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen **38**
Aus Sammelanschlussgruppen abmelden **39**
Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung **40**
Gemeinsam genutzte Leitungen **40**
Sich mithilfe von „Aufsch.“ auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten **41**
Aufschaltfunktionen **41**
Aufschaltfunktionen verwenden **41**
Verhindern, dass Dritte einen auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können **42**
Sichere Anrufe einleiten und annehmen **43**
Verdächtige Anrufe zurückverfolgen **45**
Priorisierung kritischer Anrufe **45**
Cisco-Anschlussmobilität verwenden **47**
Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer verwalten **48**

Hörer, Headset und Lautsprecher 51
Mithörfunktion verwenden 51
Lauthörfunktion verwenden 52
Headset verwenden 53
Funktion zur automatischen Anrufannahme verwenden 53

Telefoneinstellungen ändern 55
Anpassen von Ruftönen und Meldungsanzeige 55
Telefondisplay anpassen 56

Verwenden von Anrufprotokollen und Verzeichnissen 59
Anrufprotokolle verwenden 59
Über ein Verzeichnis wählen 61
Unternehmensverzeichnis auf dem Telefon verwenden 62
Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden 63

Auf Sprachnachrichten zugreifen 67

Webseiten für die Cisco Unified CM-Benutzeroptionen verwenden 69
Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen 69
Funktionen und Dienste über das Web konfigurieren 70
Persönliches Verzeichnis im Web verwenden 70
Persönliches Adressbuch im Web verwenden 71
Namenwahl über das Web konfigurieren 72
Synchronisierungsanwendung des Adressbuchs verwenden 73
Kurzwahleinträge über das Web einrichten 74
Telefondienste über das Web einrichten 75
Benutzereinstellungen über das Web steuern 76
Leitungseinstellungen über das Web steuern 76
Telefone und Zugriffslisten für die mobile Verbindung einrichten 78
Cisco WebDialer verwenden 80

Zusätzliche Konfigurationsoptionen 83

Problembehandlung beim Telefon 85

Allgemeine Problembehandlung 85

Telefonverwaltungsdaten abrufen 86

Verwenden des Quality Reporting Tools 86

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie 87

Index 89

Erste Schritte

Informationen zur Verwendung des Handbuchs

Dieses Handbuch bietet Ihnen einen Überblick über die Funktionen Ihres Telefons. Sie können es entweder vollständig durchlesen, um sich umfassende Kenntnisse über die Telefonfunktionen anzueignen, oder mithilfe der folgenden Tabelle direkt zu den am häufigsten benötigten Abschnitten springen.

Zweck	Aktion
Sicherheitsinformationen durchlesen	Siehe „Informationen zu Sicherheit und Leistung“ auf Seite 3.
Telefon anschließen	Siehe „Telefon anschließen“ auf Seite 5.
Telefon nach erfolgreicher Installation verwenden	Lesen Sie zunächst „Überblick über das Telefon“ auf Seite 9.
Informationen zu den Telefontasten	Siehe „Tasten und Hardware“ auf Seite 10.
Anrufe tätigen	Siehe „Anrufe einleiten – Grundlegende Optionen“ auf Seite 15.
Anrufe halten	Siehe „Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 22.
Anrufe weiterleiten	Siehe „Anrufe übergeben“ auf Seite 25.
Konferenzgespräche durchführen	Siehe „Durchführen von Konferenzgesprächen“ auf Seite 29.
Kurzwahl einrichten	Siehe „Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 35.
Telefonnummer gemeinsam verwenden	Siehe „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 40.
Lautsprecher des Telefons verwenden	Siehe „Hörer, Headset und Lautsprecher“ auf Seite 51.
Ruftonlautstärke oder Rufton ändern	Siehe „Telefoneinstellungen ändern“ auf Seite 55.
Anrufe in Abwesenheit anzeigen	Siehe „Verwenden von Anrufprotokollen und Verzeichnissen“ auf Seite 59.
Sprachnachrichten abrufen	Siehe „Auf Sprachnachrichten zugreifen“ auf Seite 67.
Softkey- und Symboldefinitionen durchlesen	Weitere Informationen finden Sie in der Kurzreferenz vorne in diesem Handbuch.

Zusätzliche Informationen

- Sie können im Internet unter folgender URL auf die aktuellste Cisco-Dokumentation zugreifen:

  http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/tsd_products_support_series_home.html
- Sie können unter folgender URL auf die Cisco-Website zugreifen:

  http://www.cisco.com/
- Sie können unter folgender URL auf die aktuellsten Lizenzinformationen zugreifen:

  http://www.cisco.com/en/US/docs/voice_ip_comm/cuipph/all_models/openssl_license/7900_ssllic.html
- Internationale Cisco-Websites:

  Sie können unter www.cisco.com auf internationale Cisco-Websites zugreifen, indem Sie im oberen Bereich der Website auf den Link „Worldwide [change]“ (Weltweit [ändern]) klicken.

Zugriff auf eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900

(Nur SCCP-Telefone.)

In den eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900 werden die grundlegenden Anruffunktionen mithilfe von Audiokommentaren und Animationen vorgestellt. Sie können über Ihren PC online auf diese eLearning-Übungen (für mehrere Telefonmodelle) zugreifen. Suchen Sie unter folgender URL in der Dokumentationsliste nach der eLearning-Übung für Ihr Telefonmodell (nur Englisch):

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html

Hinweis Für die Cisco Unified IP-Telefone 7906G und 7911G werden zwar keine eLearning-Übungen angeboten, aber Sie können in den eLearning-Übungen für Cisco Unified IP-Telefone der Serie 7900 einen Überblick über die allgemeinen Funktionen der IP-Telefone gewinnen.

Informationen zu Sicherheit und Leistung

Weitere Informationen zu den Auswirkungen von Stromausfällen und zum Einfluss von anderen Geräten auf Ihr Cisco Unified IP-Telefon finden Sie in diesen Abschnitten.

Stromausfall

Die Verfügbarkeit des Notrufs auf Ihrem Telefon ist nur dann gewährleistet, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Externe Geräte verwenden

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Verwendung des Cisco Unified IP-Telefons mit externen Geräten:

Cisco empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Geräte (Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.

Abhängig von der Qualität dieser Geräte und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco folgende Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder ähnliche entstörende Kerne.

Cisco kann keine Garantie in Bezug auf die Leistung des Systems übernehmen, da das Unternehmen keinerlei Einfluss auf die Qualität der verwendeten externen Gerätekomponenten, Kabel und Stecker hat. Das System arbeitet mit angemessener Leistung, wenn geeignete Komponenten mithilfe qualitativ hochwertiger Kabel und Stecker angeschlossen werden.

Vorsicht Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Überblick zur Cisco-Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den jeweils geltenden Gesetzen in Bezug auf Import, Export, Weitergabe und Einsatz des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, zu verteilen oder zu verwenden. Importeure, Exporteure, Distributoren und Benutzer sind für die Einhaltung der geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts akzeptieren Sie die anwendbaren Gesetze und Vorschriften. Wenn Sie die Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportbedingungen der USA finden Sie unter:
http://www.access.gpo.gov/bis/ear/ear_data.html

Barrierefreiheit

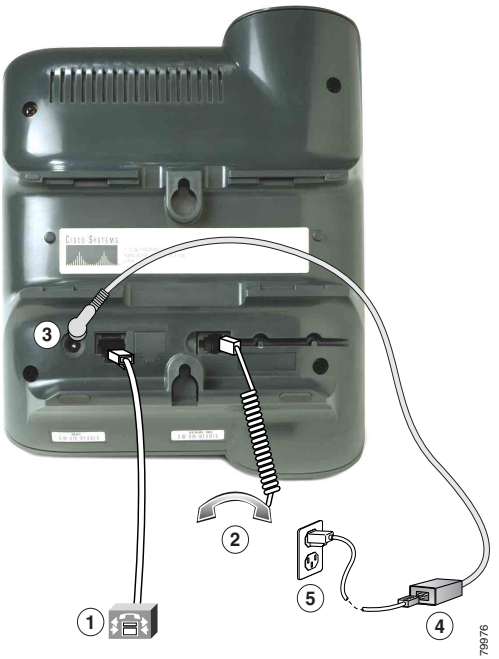
Eine Liste mit Zubehörteilen für die Barrierefreiheit kann auf Anforderung zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen zu den Cisco-Funktionen für die Barrierefreiheit finden Sie unter folgender URL:

http://www.cisco.com/web/about/responsibility/accessibility/index.html

Telefon anschließen

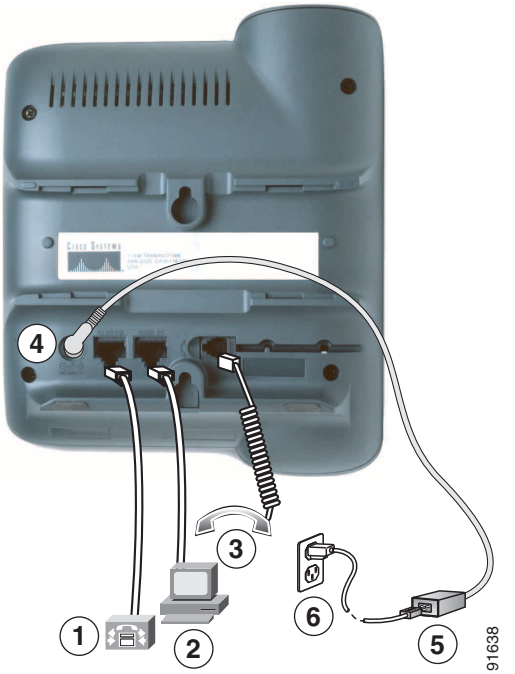
In den meisten Fällen schließt der Systemverwalter neue Cisco Unified IP-Telefone an das IP-Telefonnetzwerk des Unternehmens an. Wenn das nicht möglich ist, können Sie Ihr Telefon auch selbst anschließen. Nehmen Sie dazu die folgenden Abbildungen zu Hilfe.

In der folgenden Abbildung und der zugehörigen Tabelle wird gezeigt, wie Sie das Cisco Unified IP-Telefon 7906G anschließen.



1	Netzwerkanschluss (10/100 SW)	**4**	Netzteil mit Gleichstromausgang und Wechselstromeingang
2	Höreranschluss	**5**	Netzkabel (Wechselstrom)
3	Anschluss für das Netzkabel (DC48V)		

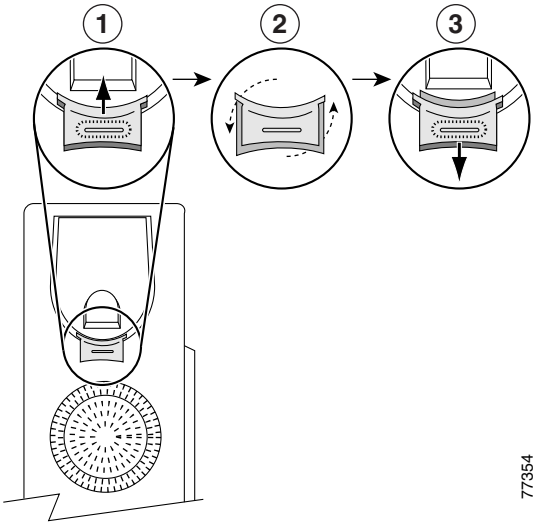
In der folgenden Abbildung und der zugehörigen Tabelle wird gezeigt, wie Sie das Cisco Unified IP-Telefon 7911G anschließen:



1	Netzwerkanschluss (10/100 SW)	**4**	Anschluss für das Netzkabel (DC48V)
2	PC-Anschluss (10/100 PC)	**5**	Netzteil mit Gleichstromausgang und Wechselstromeingang
3	Höreranschluss	**6**	Netzkabel (Wechselstrom)

Hörerstation einstellen

Nach dem Anschließen des Telefons kann es angebracht sein, die Hörerstation anzupassen, damit der Hörer nicht aus seiner Halterung rutscht. Entsprechende Anweisungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



1	Legen Sie den Hörer zur Seite und ziehen Sie die rechteckige Kunststofflasche aus der Hörerstation heraus.
2	Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
3	Schieben Sie die Lasche wieder in die Hörerstation zurück. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus. Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation.

Registrierung mit TAPS

Nachdem Ihr Telefon an das Netzwerk angeschlossen wurde, werden Sie vom Systemverwalter möglicherweise aufgefordert, Ihr Telefon mithilfe von TAPS (Tool for Auto-Registered Phones Support) automatisch registrieren zu lassen. TAPS kann für ein neues Telefon oder für den Austausch eines vorhandenen Telefons verwendet werden.

Zur Registrierung mit TAPS nehmen Sie den Hörer ab, geben Sie die TAPS-Anschlussnummer ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben, und befolgen Sie die Sprachanweisungen. Möglicherweise müssen Sie Ihre gesamte Anschlussnummer einschließlich der Ortsvorwahl eingeben. Legen Sie den Hörer auf, sobald Ihr Telefon eine Bestätigungsmeldung anzeigt. Das Telefon führt einen Neustart aus.

Headset-Unterstützung

Obwohl Cisco Systems Headsets von Drittanbietern auf Kompatibilität mit Cisco Unified IP-Telefonen intern nur eingeschränkt prüft, werden Headsets (oder Hörer) anderer Hersteller weder zertifiziert noch unterstützt.

Cisco empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Komponenten (z. B. Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind. Abhängig von der Qualität dieser Geräte und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen und Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen oder ein Echo auftreten. Dieses Summen ist entweder nur beim Gesprächspartner oder beim Gesprächspartner und dem Benutzer des Cisco Unified IP-Telefons zu hören. Hörbare Summ- oder Brummtöne können von einer Reihe externer Quellen ausgelöst werden, beispielsweise durch elektrische Lampen, Elektromotoren oder große PC-Monitore. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Externe Geräte verwenden“ auf Seite 3.

Hinweis In einigen Fällen kann der Summton durch den Einsatz eines lokalen Power Cubes oder Power Injectors reduziert oder beseitigt werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen in Bezug auf die Umgebung und die verwendete Hardware an den Standorten, an denen Cisco Unified IP-Telefone eingesetzt werden, gibt es keine universelle Lösung für alle Umgebungen.

Cisco empfiehlt Kunden, die Leistung der Headsets zunächst im vorgesehenen System zu testen, bevor sie eine Kaufentscheidung treffen und Headsets in großer Zahl einsetzen.

Von Benutzern wahrgenommene Audioqualität

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audioübertragung über das Headset sowohl für den Benutzer als auch für den Gespächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität wird subjektiv wahrgenommen. Daher kann Cisco keine Garantie über die Leistung von Headsets übernehmen. Allerdings haben sich viele Headsets führender Hersteller als geeignet für den Einsatz mit Cisco Unified IP-Telefonen erwiesen. Weitere Details finden Sie auf den Websites der Hersteller.

Überblick über das Telefon

Die Cisco Unified IP-Telefone 7906G und 7911G sind mit umfangreichen Funktionen ausgestattete Telefone, die für die Sprachübertragung dasselbe Datennetz wie Ihr Computer verwenden. Mit den Telefonen können Sie nicht nur Anrufe einleiten und annehmen, sondern z. B. auch Anrufe in die Warteschleife stellen, Anrufe übergeben und Telefonkonferenzen durchführen.

Zusätzlich zu den grundlegenden Funktionen zur Anrufverarbeitung unterstützen die Cisco Unified IP-Telefone 7906G und 7911G spezielle Telefoniefunktionen, mit denen sich die Möglichkeiten zur Anrufverarbeitung erweitern lassen. Je nach Konfiguration unterstützt das Telefon Folgendes:

- Zugriff auf Netzwerkdaten, XML-Anwendungen und webbasierte Dienste.
- Anpassung der Telefonfunktionen und -dienste über die Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen.

Tasten und Hardware

Die folgende Abbildung hilft Ihnen dabei, die Tasten und Komponenten Ihres Telefons zu identifizieren.

	Element	Beschreibung	Weiterführende Informationen
1	Telefondisplay	Hier werden die Telefonmenüs und Anrufaktivitäten wie die Anrufer-ID, die Anrufdauer und der Anrufstatus angezeigt.	„Auf Anwendungsmenüs zugreifen“ auf Seite 13 und „Grundlegende Informationen zur Verfügbarkeit von Funktionen“ auf Seite 14.
2	Cisco Unified IP-Telefonserie	Hier finden Sie die Seriennummer des Cisco Unified IP-Telefonmodells.	—
3	Softkeys	Mit diesen Tasten können die auf dem Telefondisplay angezeigten Softkey-Optionen aktiviert werden.	„Softkey-Definitionen“ auf Seite 4.

4	Navigationstaste	Ermöglicht das Blättern durch Menüelemente und das Markieren von Menüelementen. Bei aufgelegtem Hörer können mit dieser Taste die Kurzwahlnummern aufgerufen werden.	„Auf Anwendungsmenüs zugreifen“ auf Seite 13 und „Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 35.
5	Taste für das Anwendungsmenü	Zeigt das Anwendungsmenü an, über das Sie auf ein Sprachnachrichtensystem, Anrufprotokolle und -verzeichnisse, Einstellungen, Dienste und die Hilfe zugreifen können.	„Auf Anwendungsmenüs zugreifen“ auf Seite 13.
6	Halten-Taste	Stellt den aktiven Anruf in die Warteschleife, holt einen gehaltenen Anruf heran und wechselt zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf.	„Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 22.
7	Tastenfeld	Ermöglicht das Wählen von Telefonnummern, die Eingabe von Buchstaben und die Auswahl von Menüelementen.	„Grundlegende Anrufverarbeitungs-funktionen“ auf Seite 15.
8	Lautstärketaste	Regelt die Lautstärke von Hörer, Headset, Lautsprecher und Rufton.	„Hörer, Headset und Lautsprecher“ auf Seite 51.
9	Hörer mit LED	Die LED am Hörer informiert Sie über eingehende Anrufe oder neue Sprachnachrichten.	„Auf Sprachnachrichten zugreifen“ auf Seite 67.
10	Telefonstütze	Mit ihrer Hilfe kann das Telefon im gewünschten Winkel auf einem Tisch aufgestellt werden.	—

Leitungen und Anrufe

Um eine Verwechslung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“ zu vermeiden, sollten Sie sich Folgendes merken:

- Leitung: Jede Leitung entspricht einer Telefonnummer (oder einem Anschluss), auf der (bzw. dem) Sie angerufen werden können. Ihr Telefon unterstützt eine Leitung.
- Anrufe: Jede Leitung kann mehrere Anrufe unterstützen. Standardmäßig unterstützt Ihr Telefon maximal sechs Anrufe gleichzeitig, Ihr Systemverwalter kann diese Zahl jedoch bei Bedarf anpassen. Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.

Leitungs- und Anrufsymbole

Das Telefon zeigt Symbole für den jeweiligen Anruf- und Leitungsstatus an (z. B. ob der Hörer aufgelegt ist, der Anruf gehalten wird, läutet oder bereits angenommen ist).

Symbol	Anruf- oder Leitungsstatus	Beschreibung
	Aufgelegt	Keine Anrufaktivität auf dieser Leitung.
	Abgehoben	Sie wählen gerade eine Nummer oder es läutet bei Ihrem gewünschten Gesprächspartner.
	Verbundener Anruf	Es besteht eine Verbindung mit dem Gesprächspartner.
	Eingehender Anruf	Ein Anruf läutet gerade auf Ihrer Leitung.
	Anruf in der Warteschleife	Sie haben den Anruf in die Warteschleife gestellt. Siehe „Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 22.
	Gehaltener Anruf auf Remote-Leitung	Auf einem anderen Telefon der gemeinsam genutzten Leitung wurde ein Anruf in die Warteschleife gestellt. Siehe „Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 22.
	Remote genutzt	Auf einem anderen Telefon der gemeinsam genutzten Leitung wird ein Gespräch geführt. Siehe „Gemeinsam genutzte Leitungen“ auf Seite 40.
	Anruf zurückstellen	Ein Anruf in der Warteschleife wird auf Ihr Telefon zurückgestellt. Siehe „Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 22.
	Authentifizierter Anruf	Siehe „Sichere Anrufe einleiten und annehmen“ auf Seite 43.
	Verschlüsselter Anruf	Siehe „Sichere Anrufe einleiten und annehmen“ auf Seite 43.

Auf Anwendungsmenüs zugreifen

Verwenden Sie die Anwendungsmenüs, um auf Telefonfunktionen zuzugreifen.

Zweck	Aktion
Auf die Anwendungsmenüs zugreifen	Drücken Sie , um eine Liste der Anwendungen anzuzeigen: Nachrichten, Verzeichnis, Einstellungen, Dienste und Hilfe.
Durch eine Liste oder in einem Menü blättern	Drücken Sie .
Menüelement auswählen	Drücken Sie , um ein Menüelement zu markieren, und anschließend **Auswahl**. Sie können auf dem Tastenfeld auch die Zifferntaste drücken, die der Nummer des gewünschten Menüelements entspricht.
Innerhalb eines Menüs eine Ebene nach oben wechseln	Drücken Sie **Beenden**. (Beachten Sie, dass das Menü geschlossen wird, wenn Sie in der obersten Ebene des Menüs **Beenden** drücken.)
Menü schließen (und in das Anwendungsmenü zurückkehren)	Drücken Sie so oft **Beenden**, bis das Menü geschlossen ist, oder drücken Sie .
Anwendungsmenü verlassen	Drücken Sie oder **Beenden**.

Tipp

Nachdem Sie gedrückt haben, leuchtet die LED so lange grün, wie Sie die Anwendungsmenüs verwenden. Wenn Sie eine Anwendung verlassen, ohne oder **Beenden** zu drücken (z. B., um einen neuen Anruf anzunehmen), ändert sich möglicherweise die Anzeige des Telefondisplays, aber die Taste leuchtet weiterhin grün. Wenn Sie erneut drücken, kehren Sie an den Punkt der Anwendung zurück, an dem Sie unterbrochen wurden.

Auf das Hilfesystem Ihres Telefons zugreifen

Die Cisco Unified IP-Telefone 7906G und 7911G verfügen über ein umfassendes Online-Hilfesystem. Drücken Sie zum Aufrufen der Telefonhilfe und wählen Sie **Hilfe**.

Grundlegende Informationen zur Verfügbarkeit von Funktionen

Je nach Konfiguration variiert die Verfügbarkeit der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen auf Ihrem Telefon oder sie funktionieren in Ihrem Telefonsystem anders. Wenden Sie sich bei Fragen zur Verfügbarkeit oder zur Bedienung von Funktionen an den Support oder an den Systemverwalter.

SIP und SCCP

Ihr Telefon arbeitet je nach Konfiguration mit einem von zwei Signalisierungsprotokollen: SIP (Session Initiation Protocol) oder SCCP (Skinny Call Control Protocol). Die Konfiguration erfolgt durch den Systemverwalter.

Je nach Protokoll sind ggf. unterschiedliche Telefonfunktionen verfügbar. Die protokollspezifischen Funktionen sind in diesem Benutzerhandbuch gekennzeichnet. Wenn Sie wissen möchten, welches Protokoll Ihr Telefon verwendet, fragen Sie Ihren Systemverwalter oder wählen Sie auf dem Telefon > **Modellinformationen** > **Anrufsteuerungsprotokoll**.

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen

Sie können Aufgaben für die grundlegende Anrufverarbeitung unter Verwendung einer Vielzahl von Funktionen und Diensten ausführen. Die Verfügbarkeit der Funktionen kann jedoch variieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anrufe einleiten – Grundlegende Optionen

Im Folgenden werden einige einfache Möglichkeiten beschrieben, um Anrufe mit dem Cisco Unified IP-Telefon durchzuführen.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf einleiten	Nehmen Sie den Hörer ab und wählen Sie die gewünschte Nummer.	„Überblick über das Telefon“ auf Seite 9.
Mit aufgelegtem Hörer wählen (mit Freizeichen)	Drücken Sie den Softkey **RufNeu** und wählen Sie die gewünschte Nummer.	—
Wahlwiederholung	Drücken Sie **Wahlw.**	—
Anruf einleiten, während ein anderer Anruf aktiv ist	1. Drücken Sie ◎. 2. Drücken Sie **RufNeu**. 3. Geben Sie eine Nummer ein.	„Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 22.
Über ein Anrufprotokoll wählen	1. Drücken Sie ⊕ und wählen Sie **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**. 2. Blättern Sie zur gewünschten Nummer und drücken Sie **Wählen**.	„Anrufprotokolle verwenden“ auf Seite 59.

Tipps

- Sie können bei aufgelegtem Hörer wählen, ohne das Freizeichen abzuwarten. Um bei aufgelegtem Hörer zu wählen, geben Sie eine Telefonnummer ein und wechseln Sie dann in den Zustand „abgehoben“, indem Sie den Hörer abnehmen. Drücken Sie anschließend **Wählen**.
- Wenn Sie bei aufgelegtem Hörer wählen, versucht Ihr Telefon, die Nummer zu vervollständigen, indem es übereinstimmende Nummern (sofern verfügbar) aus dem Protokoll der gewählten Nummern anzeigt. Dies wird als automatisches Wählen bezeichnet. Um eine mit der Funktion für das automatische Wählen angezeigte Nummer anzurufen, blättern Sie zur gewünschten Nummer, drücken Sie **Wählen** und nehmen Sie den Hörer ab.
- Wenn Sie beim Wählen eine falsche Ziffer wählen, drücken Sie **<<**, um Ziffern zu löschen.
- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein „+“-Symbol an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anrufe einleiten – Zusätzliche Optionen

Für Ihr Telefon sind möglicherweise spezielle Funktionen und Dienste zum Einleiten von Anrufen konfiguriert. Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie weitere Informationen zu diesen zusätzlichen Optionen.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Über ein auf dem PC gespeichertes Unternehmensverzeichnis mithilfe von Cisco WebDialer wählen	**1.** Öffnen Sie einen Webbrowser und rufen Sie ein für WebDialer konfiguriertes Unternehmensverzeichnis auf. **2.** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.	„Cisco WebDialer verwenden“ auf Seite 80.
Mithilfe der Rückruffunktion eine Benachrichtigung erhalten, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar ist	**1.** Drücken Sie **Rückruf**, wenn Sie das Besetzt- oder das Freizeichen hören. **2.** Legen Sie auf. Ihr Telefon gibt ein akustisches Signal aus, wenn die Leitung frei ist. **3.** Leiten Sie den Anruf erneut ein. **Hinweis** Die Rückruffunktion ist auf dem Cisco Unified IP-Telefon eines Benutzers, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, deaktiviert, wenn die Anrufe beaufsichtigt werden.	Ihr Systemverwalter.
Anruf mit erhöhter Priorität (Dringlichkeit) durchführen (nur SCCP-Telefone)	Geben Sie die MLPP-Zugangsnummer (Multilevel Precedence and Preemption) und anschließend die gewünschte Telefonnummer ein.	„Priorisierung kritischer Anrufe“ auf Seite 45.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Über einen Eintrag im persönlichen Adressbuch (PAB) wählen	1. Drücken Sie **und wählen Sie „Verzeichnisse > Persönliches Verzeichnis**, um sich anzumelden. 2. Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** und suchen Sie nach einem Eintrag.	• „Webseiten für die Cisco Unified CM-Benutzeroptionen verwenden“ auf Seite 69. • „Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 63.
Anruf mit CMC oder FAC einleiten (Nur SCCP-Telefone)	1. Wählen Sie eine Nummer. 2. Geben Sie nach dem Wählen der Nummer einen CMC (Client-Matter-Code) oder FAC (Forced-Authorization-Code) ein.	Ihr Systemverwalter.
Mithilfe des Cisco-Anschlussmobilitätsprofils einen Anruf einleiten	Melden Sie sich auf einem Telefon beim Cisco-Anschlussmobilitätsdienst an.	„Verdächtige Anrufe zurückverfolgen“ auf Seite 45.
Mithilfe des mobilen Sprachzugriffs einen Anruf von einem Mobiltelefon aus tätigen	1. Fragen Sie den Systemverwalter nach Ihrer Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff und nach Ihrer Endbenutzer-PIN. 2. Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff. 3. Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein. 4. Drücken Sie die **1**, um ein IP-Telefon innerhalb des Unternehmens anzurufen. 5. Wählen Sie eine Bürotelefonnummer (mit Ausnahme Ihrer eigenen).	„Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer verwalten“ auf Seite 48.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf mit einer Namenwahl einleiten	**Hinweis** Bevor Sie diese Option verwenden können, muss der Systemverwalter diese Funktion konfigurieren und der Leitungstaste eine Dienst-URL zuweisen. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an den Systemverwalter. **1.** Drücken Sie die Leitungstaste „Namenwahl“. **2.** Blättern Sie zur Indexnummer, um einen Eintrag zu finden und auszuwählen. Das System wählt die angegebene Nummer.	„Namenwahl über das Web konfigurieren“ auf Seite 72 und „Persönliches Adressbuch im Web verwenden“ auf Seite 71
Anruf über das PAB einleiten	**Hinweis** Bevor Sie diese Option verwenden können, muss der Systemverwalter diese Funktion konfigurieren und der Leitungstaste eine Dienst-URL zuweisen. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an den Systemverwalter. **1.** Drücken Sie die Leitungstaste „PAB“. **2.** Öffnen Sie den Kontakt und wählen Sie die Nummer aus. Das System wählt die angegebene Nummer.	„Namenwahl über das Web konfigurieren“ auf Seite 72 und „Persönliches Adressbuch im Web verwenden“ auf Seite 71

Anrufe annehmen

Sie können einen Anruf entgegennehmen, indem Sie einfach den Hörer abnehmen oder andere Optionen verwenden, sofern diese auf Ihrem Telefon verfügbar sind.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Während eines Gesprächs einen neuen Anruf annehmen	Drücken Sie **Annehm.**	„Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 22.
Anruf mithilfe der Anklopffunktion annehmen	Drücken Sie **Annehm.**	„Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 22.
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	Drücken Sie **SofUml**.	„Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden“ auf Seite 26.
Eingehende Anrufe automatisch annehmen	Verwenden Sie die Funktion zur automatischen Anrufannahme.	„Funktion zur automatischen Anrufannahme verwenden“ auf Seite 53.
Geparkten Anruf auf einem anderen Telefon abrufen	Verwenden Sie die Funktion „Anruf parken“ oder „Gezieltes Parken“.	„Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen“ auf Seite 38.
Auf dem eigenen Telefon einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Apparat läutet	Verwenden Sie die Anrufübernahme.	„Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen“ auf Seite 37.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf mit erhöhter Priorität annehmen (nur SCCP-Telefone)	Beenden Sie den aktuellen Anruf und drücken Sie **Annehm.**	„Priorisierung kritischer Anrufe“ auf Seite 45.
Anruf auf einem Mobiltelefon oder einem anderen Remote-Ziel annehmen	Richten Sie die mobile Verbindung ein und nehmen Sie den Anruf an. Wenn Sie die mobile Verbindung aktivieren, gilt Folgendes: • Die Anrufe gehen gleichzeitig auf Ihrem Bürotelefon und auf Ihren Remote-Zielen ein. • Wenn Sie einen Anruf mit Ihrem Bürotelefon annehmen, wird an den Remote-Zielen kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung zu den Remote-Zielen wird getrennt und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt. • Wenn Sie einen Anruf an einem Remote-Ziel annehmen, wird an den anderen Remote-Zielen kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung zu diesen Zielen wird getrennt und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.	„Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer verwalten“ auf Seite 48.

Tipps

- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Ein Benutzer, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, kann keine eingehenden Anrufe entgegennehmen, wenn die Anrufe beaufsichtigt werden.

Anrufe beenden

Legen Sie einfach auf, wenn Sie den Anruf beenden möchten. Im Folgenden finden Sie weitere Details.

Zweck	Aktion
Gespräch bei Verwendung des Hörers beenden	Legen Sie den Hörer zurück in die Hörerstation. Oder drücken Sie **RufEnde**.
Gespräch während des Mithörens beenden (mit aktiviertem Lautsprecher)	Drücken Sie **RufEnde**.
Gespräch bei Beibehaltung eines anderen Gesprächs auf derselben Leitung beenden	Drücken Sie **RufEnde**. Holen Sie den Anruf ggf. zuvor aus der Warteschleife zurück.

Anrufe halten und heranholen

Sie können Anrufe halten und heranholen. Wenn Sie einen Anruf in die Warteschleife stellen, wird in der Anrufübersicht das Halten-Symbol neben der Gesprächsdauer und im Leitungsbereich angezeigt. Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden und ein anderer Telefonbenutzer den Anruf in die Warteschleife stellt, wird neben der Gesprächsdauer und im Leitungsbereich das Symbol „Gehaltener Anruf auf Remote-Leitung“ angezeigt. In beiden Fällen leuchtet die LED für einen gehaltenen Anruf rot.

Wenn die Funktion „Halten zurücksetzen“ für Ihr Telefon aktiviert ist, werden Anrufe in der Warteschleife nach einem bestimmten Zeitraum wieder durchgestellt und es ertönt ein Rufzeichen. „Zurückgestellte“ Anrufe bleiben so lange in der Warteschleife, bis Sie sie wieder abrufen oder die unter „Halten zurücksetzen“ konfigurierte Zeit abgelaufen ist.

Das Telefon zeigt zurückgestellte Anrufe wie folgt an:

- In festgelegten Abständen wird ein einzelner Rufton (bzw. je nach Konfiguration Ihrer Leitung ein Signalton oder ein Blinksignal) ausgegeben.
- Auf dem Telefondisplay wird unten in der Statusleiste kurz die Meldung „Halten zurücksetzen“ angezeigt.
- Das animierte Symbol „Halten zurücksetzen“ wird neben der Anrufer-ID des gehaltenen Anrufs angezeigt.

Zweck	Aktion
Versetzen eines Anrufs in die Warteschleife	1. Stellen Sie sicher, dass der Anruf, den Sie in die Warteschleife stellen möchten, markiert ist. 2. Drücken Sie ◎.
Anruf aus der Warteschleife entfernen	1. Stellen Sie sicher, dass der gewünschte Anruf markiert ist. 2. Drücken Sie ◎.

Tipps

- Bei der Haltefunktion ertönt üblicherweise Musik oder ein akustisches Signal.
- Wenn ein gehaltener Anruf markiert ist, leuchtet die Halten-Taste ◎ (rot). Ist ein Anruf markiert, der nicht gehalten wird, und sind andere gehaltene Anrufe auf der Leitung verfügbar, beginnt die Halten-Taste rot zu blinken.
- Wenn Sie gleichzeitig ein Signal für einen eingehenden und einen zurückgestellten Anruf erhalten, verschiebt das Telefon den Fokus des Telefondisplays standardmäßig auf den eingehenden Anruf. Der Systemverwalter kann die Einstellungen für diese Fokus-Priorität ändern.
- Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, läutet bei „Halten zurücksetzen“ nur das Telefon, von dem aus der Anruf in die Warteschleife gestellt wurde. Die anderen Telefone, die die Leitung nutzen, läuten nicht.
- Der Systemverwalter legt fest, in welchen Abständen ein Hinweis auf einen gehaltenen Anruf ausgegeben wird.
- Die Halten-Funktion ist auf dem Cisco Unified IP-Telefon eines Benutzers, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, deaktiviert, wenn die Anrufe beaufsichtigt werden.

Zwischen Anrufen wechseln

Auf Ihrem Telefon können Sie zwischen mehreren Anrufen wechseln.

Zweck	Aktion
Zwischen bereits angenommenen Anrufen wechseln	1. Stellen Sie sicher, dass der Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, markiert ist. 2. Drücken Sie ◎. Alle aktiven Anrufe werden in die Warteschleife gestellt und der ausgewählte Anruf wird angenommen.
Von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme eines läutenden Anrufs wechseln	Drücken Sie **Annehm.** Alle aktiven Anrufe werden in die Warteschleife gestellt.

Aktiven Anruf an ein anderes Telefon weiterleiten

Sie können aktive Anrufe von Ihrem Büro- an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes Remote-Ziel weiterleiten (oder umgekehrt).

Zweck	Aktion
Aktiven Anruf von Ihrem Bürotelefon an ein Mobiltelefon weiterleiten	1. Drücken Sie den Softkey **Mobilität** und wählen Sie die Option **Anruf an Mobiltelefon senden**. 2. Nehmen Sie den aktiven Anruf auf Ihrem Mobiltelefon an.
Aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon an ein Bürotelefon weiterleiten	1. Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung zum Mobiltelefon, jedoch nicht der Anruf getrennt. 2. Drücken Sie innerhalb von vier Sekunden auf Ihrem Bürotelefon den Softkey **Annehm.** und nehmen Sie das Gespräch wieder auf.
Einen aktiven Anruf von einem Mobiltelefon an ein Bürotelefon umschalten, das dieselbe Leitung verwendet (Sitzungsumschaltung)	1. Geben Sie während eines Gesprächs auf Ihrem Mobiltelefon den Zugangscode für die Sitzungsumschaltungsfunktion ein (z. B. *74). Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der Zugriffscodes. 2. Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung zum Mobiltelefon, jedoch nicht der Anruf getrennt. 3. Drücken Sie innerhalb von zehn Sekunden auf Ihrem Bürotelefon den Softkey „Annehm.“ und nehmen Sie das Gespräch wieder auf. Die Anzahl von Sekunden, während derer Sie den Anruf auf Ihrem Bürotelefon entgegennehmen können, wird von Ihrem Systemverwalter festgelegt. Auf den anderen Cisco Unified-Geräten, die dieselbe Leitung nutzen, wird die Meldung „Remote genutzt“ angezeigt. Die Anzahl von Sekunden, während derer Sie den Anruf fortsetzen können, hängt von der vom Systemverwalter festgelegten Konfiguration ab.

Mehrere Anrufe anzeigen

Wenn Sie wissen, wie mehrere Anrufe auf dem Telefon angezeigt werden, können Sie Ihre Gespräche besser verwalten.

Auf dem Telefondisplay werden Anrufe für die markierte Leitung wie folgt angezeigt:

- Anrufe mit der höchsten Prioritätsstufe und der längsten Dauer stehen in der Liste ganz oben.
- Anrufe desselben Typs werden zu einer Gruppe zusammengefasst. Beispielsweise werden alle Anrufe, mit denen Sie interagiert haben, im oberen Bereich zusammengefasst, und Anrufe in der Warteschleife werden als letzte Gruppe angezeigt.

Anrufe übergeben

Beim Übergeben wird ein bereits verbundener Anruf weitergeleitet. Das *Ziel* ist die Nummer, an die Sie den Anruf übergeben möchten.

Zweck	Aktion
Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger des Anrufs zu sprechen	1. Drücken Sie während eines Gesprächs **Übergabe**. 2. Geben Sie die Zielnummer ein. 3. Drücken Sie erneut **Übergabe**, um die Übergabe abzuschließen, oder **RufEnde**, um die Übergabe abzubrechen. **Hinweis** Wenn für Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (Übergabe mit Rücksprache)	1. Drücken Sie während eines Gesprächs **Übergabe**. 2. Geben Sie die Zielnummer ein. 3. Warten Sie, bis der Übergabeempfänger antwortet. 4. Drücken Sie erneut **Übergabe**, um die Übergabe abzuschließen, oder **RufEnde**, um die Übergabe abzubrechen. **Hinweis** Wenn für Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem weiterleiten	Drücken Sie **SofUml**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden“ auf Seite 26.

Tipps

- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon aktiviert ist, können Sie entweder auflegen, um die Anrufübergabe abzuschließen, oder **Übergabe** drücken und dann auflegen.
- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon *nicht* aktiviert ist, wird der Anruf in die Warteschleife gestellt, wenn Sie auflegen, ohne erneut **Übergabe** zu drücken.
- Anrufe, die sich in der Warteschleife befinden, können nicht mithilfe des Softkeys **Überg.** umgeleitet werden. Drücken Sie ◎ erneut, um einen Anruf aus der Warteschleife zurückzuholen, bevor Sie diesen übergeben.
- Die Übergabefunktion ist auf dem Cisco Unified IP-Telefon eines Benutzers, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, deaktiviert, wenn die Anrufe beaufsichtigt werden.

Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden

Mit **SofUml.** können Sie einen aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an das Sprachnachrichtensystem umleiten. Je nach Anruftyp und Telefonkonfiguration können Sie den Anruf auch mithilfe von **SofUml.** an das Sprachnachrichtensystem eines anderen Teilnehmers senden.

- Galt der Anruf ursprünglich dem Telefon eines anderen Teilnehmers, können Sie den Anruf mit **SofUml.** an Ihr eigenes Sprachnachrichtensystem oder an das Sprachnachrichtensystem des ursprünglich angewählten Teilnehmers senden. Diese Option muss vom Systemverwalter aktiviert werden.
- Wenn der Anruf direkt an Sie gerichtet war (und nicht an Sie übergeben oder umgeleitet wurde) bzw. falls das Telefon die beschriebene Option nicht unterstützt, wird der Anruf mit **SofUml.** an Ihr Sprachnachrichtensystem umgeleitet.

Zweck	Aktion
Aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	Drücken Sie **SofUml**. Es wird eine der folgenden Aktionen durchgeführt: • Der Anruf wird an das Sprachnachrichtensystem übergeben. • Auf dem Telefon wird ein Menü angezeigt, in dem Sie zwischen Ihrem Sprachnachrichtensystem und dem Sprachnachrichtensystem des ursprünglich angerufenen Teilnehmers wählen können. Wählen Sie eine der Anrufweiterleitungsoptionen aus.

Tipps

- Wenn das auf dem Telefon angezeigte Menü wieder ausgeblendet wird, bevor Sie eine Auswahl getroffen haben, können Sie es durch Drücken von **SofUml.** erneut einblenden. Sie können auch Ihren Systemverwalter bitten, einen höheren Wert für das Zeitlimit einzustellen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon an Cisco Unified-Geräte umschalten, die dieselbe Leitung nutzen (Sitzungsumschaltung), ist die Funktion „SofUml.“ auf den Cisco Unified-Geräten deaktiviert. Die Funktion „SofUml.“ ist nach dem Ende des Anrufs wieder aktiviert.

Anrufe an eine andere Nummer umleiten

Mithilfe der Rufumleitungsfunktionen können Sie die auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufe an eine andere Nummer umleiten.

Möglicherweise überlässt Ihnen der Systemverwalter die Wahl zwischen zwei Rufumleitungsfunktionen:

- Generelle Rufumleitung (Alle Anrufe umleiten): Gilt für alle eingehenden Anrufe.
- Bedingte Rufumleitung (Rufumleitung wenn keine Antwort, Rufumleitung wenn besetzt, Rufumleitung falls kein Netz): Gilt für bestimmte eingehende Anrufe, für die die jeweiligen Bedingungen gelten.

Sie können über das Telefon oder über die Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen auf „Alle Anrufe umleiten“ zugreifen. Bedingte Rufumleitungsfunktionen können hingegen nur über die Webseiten für Benutzeroptionen aufgerufen werden. Die Ihnen zur Verfügung stehenden Rufumleitungsfunktionen werden vom Systemverwalter festgelegt.

Zweck	Aktion
„Alle Anrufe umleiten“ für Ihre Leitung einrichten	Drücken Sie **Rufuml.** und geben Sie eine Zieltelefonnummer ein.
„Alle Anrufe umleiten“ für Ihre Leitung deaktivieren	Drücken Sie **Rufuml.**
Sicherstellen, dass „Alle Anrufe umleiten“ für Ihre Leitung aktiviert ist	Durch Folgendes: • Wechselnde Rufumleitungssymbole neben der Telefonnummer. • Die Zielnummer für die Rufumleitung in der Statuszeile.
Rufumleitung für eine Leitung remote einrichten oder deaktivieren	**1.** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 69.) **2.** Rufen Sie die Einstellungen für die Rufumleitung auf. (Siehe „Benutzereinstellungen über das Web steuern“ auf Seite 76.)

Tipps

- Geben Sie die Zielnummer für die Rufumleitung genauso ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein.
- Sie können Ihre Anrufe zu einem herkömmlichen Analogtelefon oder zu einem anderen IP-Telefon umleiten. Der Systemverwalter kann die Rufumleitungsfunktion jedoch einschränken, sodass die Umleitung nur zu Telefonnummern innerhalb Ihres Unternehmens möglich ist.
- Die Rufumleitung gilt nur für die jeweilige Telefonleitung. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.
- Ihr Systemverwalter kann eine Funktion zur Aufhebung der Rufumleitung aktivieren, mit der der Empfänger Ihrer umgeleiteten Anrufe Sie erreichen kann. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Anruf zu Ihrem Telefon vom Empfängertelefon aus nicht umgeleitet, sondern durchgestellt.
- Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer Rufumleitungskette überschritten wird, wird die eingerichtete Rufumleitung vom Telefon nicht übernommen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon an Cisco Unified-Geräte umschalten, die dieselbe Leitung nutzen (Sitzungsumschaltung), ist die Rufumleitungsfunktion auf den Cisco Unified-Geräten deaktiviert. Die Rufumleitungsfunktion ist nach dem Ende des Anrufs wieder aktiviert.

Rufton ein/aus

Mit der Funktion „Rufton ein/aus“ (Ruhe) können Sie entweder nur den Rufton Ihres Telefons oder alle akustischen und visuellen Hinweise auf eingehende Anrufe deaktivieren. Der Systemverwalter kann diese Funktion für Ihr Telefon aktivieren.

Wenn die Funktion „Ruhe“ und die Rufumleitung gleichzeitig auf Ihrem Telefon aktiviert sind, werden die Anrufe umgeleitet und der Anrufer hört kein Besetztzeichen.

Für die Interaktion von „Ruhe“ mit anderen Anruftypen gilt Folgendes:

- Die Funktion „Ruhe“ wirkt sich nicht auf Intercom-Anrufe und Nicht-Intercom-Prioritätsanrufe aus.
- Wenn sowohl „Ruhe“ als auch die automatische Annahmefunktion aktiviert sind, werden nur Intercom-Anrufe automatisch angenommen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon an Cisco Unified-Geräte umschalten, die dieselbe Leitung nutzen (Sitzungsumschaltung), ist die Ruhefunktion auf den Cisco Unified-Geräten deaktiviert. Die Ruhefunktion ist nach dem Ende des Anrufs wieder aktiviert.

Zweck	Aktion
„Ruhe“ aktivieren	Drücken Sie **Ruhe**. In der Statuszeile steht „Rufton ein/aus“ und der Rufton ist deaktiviert.
„Ruhe“ deaktivieren	Drücken Sie den Softkey „Ruhe“ oder: 1. Drücken Sie > **Gerätekonfiguration** > **Anrufvoreinstellungen** > **Rufton ein/aus**. 2. Wählen Sie **Nein** und drücken Sie **Speich.**
Einstellungen für „Ruhe“ anpassen	Wenn Ihr Systemverwalter konfiguriert hat, dass die Einstellungen für „Ruhe“ auf der Webseite für Benutzeroptionen angezeigt werden, führen Sie die folgenden Schritte aus: 1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 69. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Benutzeroptionen** > **Gerät**. 3. Sie können die folgenden Optionen festlegen: – Rufton ein/aus: „Ruhe“ aktivieren/deaktivieren. – „Ruhe“-Option: Wählen Sie entweder „Anrufzurückweisung“ (um akustische und visuelle Hinweise zu deaktivieren) oder „Rufton aus“ (um nur den Rufton zu deaktivieren). – Signal für eingehenden Anruf bei Rufton aus (gilt für beide Einstellungen der „Ruhe“-Option): Verwenden Sie als Alarm nur einen Signalton oder ein Blinksignal, deaktivieren Sie den Alarm oder wählen Sie „Ohne“ (um die vom Systemverwalter konfigurierte Alarmeinstellung zu verwenden).

Durchführen von Konferenzgesprächen

Mit dem Cisco Unified IP-Telefon können Sie in einem Konferenzgespräch mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Konferenzfunktionen verwenden

Je nach den Anforderungen Ihrer Arbeitsumgebung und abhängig von den auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Erstellen von Konferenzen zur Verfügung.

- Konferenz: Mit dieser Funktion können Sie Standardkonferenzen (Adhoc-Konferenzen) durch Anrufen der einzelnen Teilnehmer einrichten. Verwenden Sie hierzu den Softkey **Konfer.** Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.
- Zusammenführen: Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Adhoc) durch das Zusammenführen aktiver Anrufe. Verwenden Sie hierzu den Softkey **Zusf.**
- Aufschalten: Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Adhoc) durch Aufschalten auf ein Gespräch, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird. Verwenden Sie hierzu den Softkey **KAufsch**. „KAufsch“ ist nur auf Telefonen mit gemeinsam genutzten Leitungen verfügbar.
- MeetMe: Ermöglicht das Einleiten oder die Teilnahme an einer Konferenz durch das Wählen der Konferenznummer. Verwenden Sie hierzu den Softkey **MeetMe**.

Konferenz verwenden

Mit der Konferenzfunktion können Sie alle Teilnehmer anrufen. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.

Zweck	Aktion
Konferenzgespräch durch Anrufen der Teilnehmer starten	1. Drücken Sie während eines Gesprächs **Konfer.** 2. Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein. 3. Warten Sie, bis die Verbindung mit dem Teilnehmer hergestellt ist. 4. Drücken Sie erneut **Konfer.**, um den Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen. 5. Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
Neue Teilnehmer zu einer bereits begonnenen Konferenz hinzufügen	Wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte. Der Systemverwalter legt fest, ob außer dem Konferenzinitiator auch andere Teilnehmer einer Konferenz Teilnehmer hinzufügen oder entfernen können.
Liste der Teilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen	Siehe „Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen“ auf Seite 33.

„Zusammenführen“ verwenden

Mithilfe von „Zusammenführen“ können Sie zwei oder mehr aktive Gespräche zu einer Konferenz zusammenführen, an der Sie selbst teilnehmen.

Zweck	Aktion
Konferenz durch Zusammenführen vorhandener Gespräche starten	1. Markieren Sie während eines aktiven Gesprächs einen anderen Anruf, der zur Konferenz hinzugeschaltet werden soll, und drücken Sie **Auswahl**. Ausgewählte Anrufe sind durch folgendes Symbol gekennzeichnet: ☑. 2. Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie hinzufügen möchten. 3. Drücken Sie **Zusf.** (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Zusf.** angezeigt wird.)
Zwei aktive Konferenzen zusammenführen	Verwenden Sie hierzu den Softkey **Zusf.** oder **DirÜbg**. Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob diese Funktion für Sie verfügbar ist.
Liste der Teilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen	Siehe „Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen“ auf Seite 33.

„KAufsch.“ verwenden

Sie können eine Konferenz einrichten, indem Sie sich mit „KAufsch.“ auf ein Gespräch aufschalten, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird.

Zweck	Aktion
Konferenz durch Aufschalten auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung starten	Markieren Sie den Anruf und drücken Sie **KAufsch.**, um die Aktion durchzuführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 40.
Liste der Teilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen	Siehe „Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen“ auf Seite 33.

„MeetMe“ verwenden

Wählen Sie die Konferenznummer, um eine MeetMe-Konferenz zu starten oder um an einer solchen Konferenz teilzunehmen.

Zweck	Aktion
MeetMe-Konferenz starten	**1.** Fragen Sie Ihren Systemverwalter nach der MeetMe-Telefonnummer. **2.** Teilen Sie den Teilnehmern die Nummer mit. **3.** Wenn Sie die Konferenz starten möchten, nehmen Sie den Hörer ab, um ein Freizeichen zu erhalten, und drücken Sie **MeetMe**. **4.** Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer. Jetzt können die Teilnehmer dem Konferenzgespräch beitreten, indem sie die Konferenznummer wählen. **Hinweis** Die Teilnehmer hören ein Besetztzeichen, wenn sie die Konferenznummer wählen, bevor der Initiator die Konferenz eröffnet hat. In diesem Fall müssen die Teilnehmer erneut anrufen.
An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen	Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer (die Sie vom Konferenzinitiator erhalten haben). **Hinweis** Sie hören ein Besetztzeichen, wenn Sie die Konferenznummer wählen, bevor der Initiator die Konferenz eröffnet hat. In diesem Fall müssen Sie erneut anrufen.
MeetMe-Konferenz beenden	Alle Teilnehmer müssen auflegen. Das Konferenzgespräch wird nicht automatisch beendet, wenn der Konferenzinitiator seine Verbindung mit dem Gespräch trennt.

Tipp

Wenn Sie von einem nicht sicheren Telefon aus die Nummer einer sicheren MeetMe-Konferenz wählen, sehen Sie auf dem Telefondisplay die Meldung „Gerät nicht autorisiert“. Weitere Informationen finden Sie unter „Sichere Anrufe einleiten und annehmen“ auf Seite 43.

Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen

Während einer Standardkonferenz (Adhoc) können Sie eine Liste der Teilnehmer anzeigen und Teilnehmer entfernen.

Liste der Konferenzteilnehmer anzeigen	Drücken Sie **KonfList**. Die Teilnehmer sind in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie der Konferenz beigetreten sind. Die zuletzt beigetretenen Teilnehmer stehen dabei in der Liste ganz oben.
Aktualisierte Liste der Konferenzteilnehmer aufrufen	Rufen Sie die Konferenzliste auf und wählen Sie **Aktual**.
Anzeigen, wer die Konferenz initiiert hat	In der Konferenzliste wird der Teilnehmer, von dem die Konferenz gestartet wurde, ganz unten angezeigt. Er ist außerdem durch ein Sternchen (*) neben dem Namen gekennzeichnet.
Beliebigen Konferenzteilnehmer entfernen	Markieren Sie in der Konferenzliste den Namen des Teilnehmers und drücken Sie **Entf.**
Zuletzt zur Konferenz hinzugefügten Teilnehmer entfernen	Rufen Sie die Konferenzliste auf und wählen Sie **RufLös.** Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn das Konferenzgespräch von Ihnen initiiert wurde.
Überprüfen, ob ein Konferenzgespräch sicher ist	Prüfen Sie, ob auf Ihrem Telefondisplay neben „Konferenz“ das Symbol oder angezeigt wird.
Sicherstellen, dass ein Teilnehmer von einem sicheren Telefon aus anruft	Prüfen Sie, ob auf Ihrem Telefondisplay neben dem Namen des Teilnehmers das Symbol oder angezeigt wird.
Weitere Teilnehmer hinzufügen	Siehe „Konferenz verwenden“ auf Seite 30.

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen

Zu den erweiterten Aufgaben zur Anrufverarbeitung zählen spezielle Funktionen, die der Systemverwalter je nach den konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und je nach Arbeitsumgebung für Ihr Telefon konfigurieren kann.

Kurzwahlfunktionen

Mithilfe der Kurzwahlfunktionen können Sie eine Indexnummer eingeben oder ein Element auf dem Telefondisplay auswählen, um einen Anruf einzuleiten. Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahleinträge
- Kurzwahlcodes
- Namenwahl

Hinweis

- Kurzwahleinträge und -codes können nur über die Webseiten für Benutzeroptionen eingerichtet werden. Siehe „Webseiten für die Cisco Unified CM-Benutzeroptionen verwenden“ auf Seite 69.
- Zum Einrichten von Namenwahleinträgen müssen Sie auf das persönliche Verzeichnis zugreifen. Siehe „Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 63.
- Alternativ kann auch Ihr Systemverwalter Kurzwahlfunktionen für Sie konfigurieren.

Zweck	Aktion
Kurzwahltasten verwenden	1. Richten Sie Kurzwahltasten ein. Siehe „Kurzwahleinträge über das Web einrichten“ auf Seite 74. 2. Um einen Anruf zu tätigen, drücken Sie (eine Kurzwahltaste).
Kurzwahlcodes verwenden (bei aufgelegtem Hörer)	1. Richten Sie Kurzwahlcodes ein. Siehe Abschnitt „Kurzwahleinträge über das Web einrichten“ auf Seite 74. 2. Geben Sie zum Einleiten eines Anrufs den Kurzwahlcode ein und drücken Sie **Kurzwahl**.

Zweck	Aktion
Kurzwahlcodes verwenden (bei abgehobenem Hörer)	1. Nehmen Sie den Hörer ab. 2. Drücken Sie den Softkey **KWCodes** und geben Sie den Kurzwahlcode mithilfe des Tastenfelds ein. 3. Drücken Sie erneut den Softkey **KWCodes**. So verwenden Sie Kurzwahlcodes bei abgehobenem Hörer, um einen Anruf in eine Konferenz umzuwandeln: 1. Drücken Sie den Softkey **Konfer.** Der Benutzer hört dann ein Freizeichen. 2. Führen Sie die oben beschriebenen Schritte 2 und 3 aus. 3. Drücken Sie erneut den Softkey **Konfer.** So verwenden Sie Kurzwahlcodes bei abgehobenem Hörer, um einen Anruf zu übergeben: 1. Drücken Sie den Softkey **Übergabe**. Der Benutzer hört dann ein Freizeichen. 2. Führen Sie die oben beschriebenen Schritte 2 und 3 aus. 3. Drücken Sie erneut den Softkey **Übergabe**. So verwenden Sie Kurzwahlcodes, wenn ein Gespräch in der Warteschleife ist: 1. Drücken Sie den Softkey **RufNeu**. 2. Führen Sie die oben beschriebenen Schritte 2 und 3 aus.
Namenwahl verwenden	1. Erstellen Sie einen Eintrag im persönlichen Adressbuch und weisen Sie diesem einen Namenwahlcode zu. Siehe „Persönliches Verzeichnis im Web verwenden“ auf Seite 70. 2. Zum Einleiten eines Anrufs müssen Sie auf Ihrem Telefon auf den Namenwahldienst zugreifen. Siehe „Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 63.

Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen

Mithilfe der Anrufübernahme können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines Kollegen läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und annehmen. Sie können die Anrufübernahme beispielsweise verwenden, wenn Sie Anrufe gemeinsam mit anderen Mitarbeitern bearbeiten.

Zweck	Aktion
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet	**1.** Drücken Sie den Softkey **PickUp**. (Sie müssen möglicherweise den Hörer abheben, damit der Softkey angezeigt wird.) Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. **2.** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss außerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet	**1.** Drücken Sie den Softkey **GPickUp**. (Sie müssen möglicherweise den Hörer abheben, damit der Softkey angezeigt wird.) **2.** Geben Sie die Gruppenübernahmenummer ein. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. **3.** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss Ihrer Gruppe oder einer verknüpften Gruppe läutet	**1.** Drücken Sie den Softkey **APickUp**. (Sie müssen möglicherweise den Hörer abheben, damit der Softkey angezeigt wird.) Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. **2.** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
Anruf annehmen, der auf einem bestimmten Anschluss (Leitungsnummer) läutet	**1.** Drücken Sie den Softkey **GPickUp**. (Sie müssen möglicherweise den Hörer abheben, damit der Softkey angezeigt wird.) **2.** Geben Sie die Leitungsnummer des Anrufs ein, den Sie annehmen möchten. Wenn Sie beispielsweise den Anruf annehmen möchten, der auf Leitung 12345 läutet, geben Sie „12345“ ein. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. **3.** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.

Tipps

- Wenn mehrere Anrufe angenommen werden können, wird der Anruf durchgestellt, der bereits am längsten läutet.
- Wenn Sie **GPickUp** drücken und eine Leitungsnummer eingeben, wird (sofern verfügbar) der Anruf angenommen, der auf dieser Leitung läutet.
- Je nach Konfiguration Ihres Telefons erhalten Sie ein akustisches und/oder visuelles Signal, wenn ein Anruf für Ihre Anrufübernahmegruppe eingeht.

Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen

Sie können einen Anruf parken, wenn er gespeichert werden soll. Dann können Sie oder eine andere Person diesen Anruf von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco Unified Communications Manager-Systems (z. B. am Schreibtisch eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) aus abrufen.

Sie können einen Anruf wie folgt parken:

- Anruf parken: Speichern Sie den Anruf mithilfe des Softkeys **Parken**. Auf Ihrem Telefondisplay wird die Nummer angezeigt, unter der das System den Anruf gespeichert hat. Notieren Sie diese Nummer, da Sie sie anschließend zum Abrufen des Anrufs benötigen.
- Gezieltes Parken: Leiten Sie den Anruf mithilfe des Softkeys **Übergabe** an eine verfügbare Nummer für das gezielte Parken weiter, die Sie vollständig eingeben oder per Kurzwahl erreichen können. Wählen Sie zum Abrufen eines entsprechend geparkten Anrufs die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe und anschließend vollständig oder per Kurzwahl die Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde.

Zweck	Aktion
Aktiven Anruf mit der Parkfunktion speichern	1. Drücken Sie während eines Anrufs **Parken**. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Parken** angezeigt wird.) 2. Notieren Sie die auf dem Display des Telefons angezeigte Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde. 3. Legen Sie auf.
Geparkten Anruf heranholen	Um einen geparkten Anruf zurückzuholen, geben Sie auf einem beliebigen Cisco Unified IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks die Nummer ein, unter der der Anruf geparkt wurde.

Zweck	Aktion
Aktiven Anruf an eine Nummer für das gezielte Parken weiterleiten und ihn unter dieser Nummer speichern	1. Drücken Sie während eines Anrufs **Übergabe**. 2. Wählen Sie eine Kurzwahlnummer aus, die einer Nummer für das gezielte Parken zugewiesen ist, oder geben Sie die gewünschte Nummer ein. 3. Drücken Sie den Softkey **Übergabe** erneut, um die Nummer zu speichern.
Geparkten Anruf von einer Nummer für das gezielte Parken heranholen	Geben Sie auf einem beliebigen Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein und wählen Sie die Nummer für das gezielte Parken. Sie können nach der Eingabe der Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe auch die Kurzwahlnummer des gezielt geparkten Anrufs eingeben, um die Verbindung herzustellen.

Tipp

Geparkte Anrufe können nur für eine bestimmte Zeit abgerufen werden, bevor sie an die ursprünglich gewählte Nummer zurückgestellt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Aus Sammelanschlussgruppen abmelden

Wenn Ihre Organisation eine große Anzahl eingehender Anrufe verzeichnet, sind Sie möglicherweise Mitglied einer Sammelanschlussgruppe (Hunt Group). Eine solche Gruppe umfasst eine Reihe von Verzeichnisnummern, auf die die eingehenden Anrufe verteilt werden. Wenn die erste Verzeichnisnummer der Sammelanschlussgruppe besetzt ist, sucht das System nach der nächsten freien Verzeichnisnummer der Gruppe und leitet den Anruf an dieses Telefon weiter.

Wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind, können Sie das Durchstellen von Anrufen an Ihren Apparat verhindern, indem Sie sich aus der Sammelanschlussgruppe abmelden.

Zweck	Aktion
Aus Sammelanschlussgruppen abmelden, um Anrufe für Sammelanschlussgruppen vorübergehend zu blockieren	Drücken Sie **HLog**. Auf Ihrem Telefondisplay wird „Aus Sammelanschlussgruppe abgemeldet“ angezeigt.
Anmelden, um Anrufe für Sammelanschlussgruppen zu erhalten	Drücken Sie **HLog**.

Tipp

Wenn Sie sich aus Sammelanschlussgruppen abmelden, werden Anrufe, die nicht an die Sammelanschlussgruppen gerichtet sind, weiterhin an Ihr Telefon durchgestellt.

Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung

In folgenden Fällen werden Sie möglicherweise vom Systemverwalter gebeten, eine gemeinsam genutzte Leitung zu verwenden:

- Sie verfügen über mehrere Telefone und möchten nur eine Telefonnummer verwenden.
- Sie sind gemeinsam mit Kollegen für die Bearbeitung von Anrufen zuständig.
- Sie nehmen Gespräche für einen Vorgesetzten an.

Gemeinsam genutzte Leitungen

Remote genutzt (Symbol)

Das Symbol „Remote genutzt“ wird angezeigt, wenn auf einem anderen Telefon, mit dem Sie sich die Leitung teilen, ein Gespräch geführt wird. Auch wenn das Symbol für die Remote-Nutzung angezeigt wird, können Sie auf der gemeinsam genutzten Leitung weiterhin Anrufe einleiten und annehmen.

Anrufinformationen anzeigen und Aufschaltfunktion

Auf den Telefonen, die sich eine Leitung teilen, werden Informationen zu aus- und eingehenden Anrufen auf der gemeinsam genutzten Leitung angezeigt. Zu diesen Informationen gehören z. B. die Anrufer-ID und die Anrufdauer. (Angaben zu Ausnahmen finden Sie unter „Privatfunktion“ auf Seite 40.)

Wenn Sie derartige Anrufinformationen sehen, können Sie und die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitung sich mit **Aufsch.** oder **KAufsch.** auf Anrufe aufschalten. Siehe „Sich mithilfe von „Aufsch.“ auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten“ auf Seite 41.

Privatfunktion

Wenn Sie nicht möchten, dass die Kollegen, mit denen Sie sich eine Leitung teilen, Ihre Anrufinformationen sehen, aktivieren Sie die Privatfunktion. Dies hat gleichzeitig zur Folge, dass diese sich nicht auf Ihre Anrufe aufschalten können. Siehe „Verhindern, dass Dritte einen auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können“ auf Seite 42.

Hinweis Die maximal zulässige Anzahl von Anrufen auf einer gemeinsam genutzten Leitung ist von Telefon zu Telefon unterschiedlich.

Sich mithilfe von „Aufsch.“ auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten

Sie können sich mithilfe von Aufschaltfunktionen („KAufsch.“ und „Aufsch.“) auf Gespräche aufschalten, die auf Ihrer gemeinsam genutzten Leitung geführt werden. (Dies gilt nur für Anrufe, die nicht als privat gekennzeichnet sind. Siehe „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 40.)

Aufschaltfunktionen

„KAufsch.“ und „Aufsch.“

Mithilfe von „KAufsch.“ und „Aufsch.“ können Sie sich je nach Konfiguration des Telefons auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten.

- „KAufsch.“ wandelt den Anruf in eine Standardkonferenz um, zu der Sie weitere Teilnehmer hinzufügen können. (Weitere Informationen zu Standardkonferenzen finden Sie unter „Durchführen von Konferenzgesprächen“ auf Seite 29.)
- Mit „Aufsch.“ können Sie sich zwar auf ein Gespräch aufschalten, der Anruf wird jedoch nicht in eine Konferenz umgewandelt und es können auch keine weiteren Teilnehmer hinzugefügt werden.

Aufschaltfunktionen verwenden

In der folgenden Tabelle wird beschrieben, wie Sie sich mithilfe von Aufschaltfunktionen („KAufsch.“ oder „Aufsch.“) auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten können.

Zweck	Aktion
Prüfen, ob die gemeinsam genutzte Leitung verwendet wird	Prüfen Sie, ob das Symbol „Remote genutzt“ angezeigt wird.
Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	1. Markieren Sie einen remote geführten Anruf. 2. Drücken Sie Aufsch. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Aufsch. angezeigt wird.) Die anderen Gesprächsteilnehmer hören einen Signalton, der sie über Ihre Anwesenheit informiert.
Konferenzteilnehmer anzeigen (bei vorheriger Verwendung von „KAufsch.“)	Siehe „Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen“ auf Seite 33.

Tipps

- Wenn Sie sich auf ein Gespräch aufschalten, hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Ihre Anwesenheit ankündigt. Bei „KAufsch.“ hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Anruf wird kurz unterbrochen und auf dem Telefondisplay werden Konferenzdetails angezeigt.
- Wenn Sie ein Gespräch verlassen, auf das Sie sich aufgeschaltet haben, hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton.
- Wenn auf einem Telefon mit einer gemeinsam genutzten Leitung die Privatfunktion aktiviert ist, werden auf den anderen Telefonen der gemeinsam genutzten Leitung keine Anrufinformationen und Softkeys für das Aufschalten angezeigt.
- Wenn bei einem Telefon mit einer gemeinsam genutzten Leitung die Privatfunktion deaktiviert ist und PLAR (Private Line Automated Ringdown) für das Telefon konfiguriert ist, sind die Aufschaltfunktionen „Aufsch.“ und „KAufsch.“ weiterhin verfügbar.
- Wird ein Anruf, auf den Sie sich mithilfe von **Aufsch.** aufgeschaltet haben, in die Warteschleife gestellt, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.

Verhindern, dass Dritte einen auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können

Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, können Sie mit der Privatfunktion verhindern, dass andere Nutzer derselben Leitung Ihre Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können.

Zweck	Aktion
Verhindern, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	1. Drücken Sie **Weiter** > **Privat**. 2. Die Privatfunktion ist aktiviert, wenn das entsprechende Symbol ■ auf dem Telefondisplay neben „Privat“ angezeigt wird.
Zulassen, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	1. Drücken Sie **Weiter** > **Privat**. 2. Die Privatfunktion ist deaktiviert, wenn das Symbol □ auf dem Telefondisplay neben „Privat“ angezeigt wird.

Tipp

Auch wenn bei einem Telefon, das zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehört, die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor Anrufe über diese Leitung einleiten und annehmen.

Sichere Anrufe einleiten und annehmen

Je nachdem, wie der Systemverwalter das Telefonsystem konfiguriert hat, unterstützt Ihr Telefon das Ausführen und Annehmen sicherer Anrufe.

Das Telefon kann die folgenden Anrufarten unterstützen:

- *Authentifizierte* Anrufe: Bei diesen Anrufen werden die Identitäten aller an dem Anruf teilnehmenden Telefone überprüft.
- *Verschlüsselte* Anrufe: Innerhalb des Cisco IP-Netzwerks empfängt und sendet das Telefon verschlüsselte Audiosignale (die Konversation). Verschlüsselte Anrufe gelten gleichzeitig als „authentifiziert“.
- *Sichere* Anrufe: Das Telefon empfängt von einem anderen Telefon verschlüsselte Audiosignale (das Gespräch) und sendet Signale an das andere Telefon. Ein sicherer Anruf bietet eine ähnliche Sicherheit wie ein verschlüsselter Anruf, verfügt allerdings noch über zusätzliche Sicherheitsmechanismen. Wenn der sichere Modus auf beiden Geräten unterstützt wird, wird zu Beginn des Gesprächs ein Sicherheitssignal ausgegeben. Einige Funktionen wie beispielsweise Konferenzgespräche, gemeinsam genutzte Leitungen, die Anschlussmobilität und die Zusammenführung über Leitungen hinweg sind nicht verfügbar, wenn sichere Anrufe konfiguriert sind. Sichere Anrufe sind nicht authentifiziert.
- *Nicht sichere* Anrufe: Mindestens eines der teilnehmenden Telefone oder die Verbindung unterstützt die Sicherheitsfunktionen nicht oder es ist keine Verifizierung der Telefone möglich.

Zweck	Aktion
Sicherheitsstufe eines Anrufs oder einer Konferenz überprüfen	Halten Sie in der oberen rechten Ecke des Bereichs für Anrufaktivität neben dem Zähler der Anrufdauer nach einem der folgenden Sicherheitssymbole Ausschau: Authentifizierte(r) Anruf oder Konferenz Verschlüsselte(r) Anruf oder Konferenz Nicht sichere(r) Anruf oder Konferenz
Überprüfen, ob das Telefon des Gesprächspartners ebenfalls sicher ist	Achten Sie darauf, ob ein Schloss als Symbol für die Sperre angezeigt wird und ob am Anfang des Gesprächs ein Sicherheitssignal ertönt. Wenn verschlüsselte Anrufe auf Ihrem Telefon konfiguriert sind, wird das Schloss als Symbol angezeigt. Allerdings ist das Gespräch nur dann sicher, wenn zu Beginn des Gesprächs ein Sicherheitssignal ausgegeben wird, das signalisiert, dass der sichere Modus auf beiden Geräten unterstützt wird. Wenn Sie mit einem nicht sicheren Telefon verbunden sind, wird kein Sicherheitssignal ausgegeben.
Feststellen, ob im eigenen Unternehmen sichere Anrufe durchgeführt werden können	Wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Hinweis Die Verwendung von Sicherheitsfunktionen auf Ihrem Telefon unterliegt bestimmten Einschränkungen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Hinweis Ein Gerät, mit dem ein Anruf durchgeführt wird, wird von Cisco als vertrauenswürdig oder nicht vertrauenswürdig eingestuft. Bei einem Anruf an oder von einem nicht vertrauenswürdigen Gerät wird auf dem Display eines Cisco Unified IP-Telefons kein Schloss- oder Schutzschildsymbol angezeigt, auch wenn der Anruf möglicherweise sicher ist.

Verdächtige Anrufe zurückverfolgen

Falls Sie verdächtige oder böswillige Anrufe erhalten, kann der Systemverwalter für Ihr Telefon die Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufe (FangSch.) aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig markieren, wodurch einige automatische Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen ausgelöst werden.

Zweck	Aktion
Systemverwalter über einen verdächtigen oder belästigenden Anruf informieren	Drücken Sie **FangSch.** Sie hören ein akustisches Signal und sehen die Meldung „Fangschaltung aktiviert“ auf dem Display.

Priorisierung kritischer Anrufe

(Nur SCCP-Telefone)

In einigen speziellen Einsatzbereichen, z. B. beim Militär oder in staatlichen Behörden, muss es möglich sein, dringende oder wichtige Anrufe vorrangig durchzuführen und anzunehmen. Falls eine derartige spezielle Anrufverarbeitung erforderlich ist, kann der Systemverwalter die MLPP-Funktion (Multilevel Precedence and Preemption, Mehrstufige Dringlichkeit und Zwangstrennung) für Ihr Telefon einrichten.

Folgende Begriffe spielen dabei eine Rolle:

- *Dringlichkeit* kennzeichnet die einem Anruf zugeordnete Priorität.
- *Zwangstrennung* ist die vorzeitige Beendigung eines bestehenden Anrufs mit niedrigerer Priorität bei Annahme eines an Ihr Telefon gerichteten Anrufs mit höherer Priorität.

Ausgangssituation	Aktion
Sie möchten eine Prioritätsstufe (Dringlichkeit) für einen ausgehenden Anruf auswählen.	Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der geltenden Prioritätsnummern für Anrufe.
Sie möchten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit) durchführen.	Geben Sie die (vom Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und die Telefonnummer ein.
Sie hören ein besonderes Freizeichen (schneller als üblich) oder einen besonderen Anklopfton.	Sie erhalten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit). Das MLPP-Symbol auf dem Telefondisplay zeigt die Prioritätsstufe des Anrufs an.

Ausgangssituation	Aktion
Sie möchten die Prioritätsstufe eines Anrufs anzeigen.	Achten Sie auf das MLPP-Symbol auf Ihrem Telefondisplay: ▫ Anruf mit einfacher Priorität ▪ Anruf mit mittlerer Priorität (SOFORT) ▪ Anruf mit hoher Priorität (BLINKEN) ▪ Anruf mit höchster Priorität (BLINKEN ÜBERSCHREIBEN) oder unbedingtes Übernehmen erforderlich Anrufe mit höherer Priorität werden oben in Ihrer Anrufliste aufgeführt. Wenn kein MLPP-Symbol angezeigt wird, verfügt der Anruf über keine spezielle Prioritätsstufe.
Sie möchten einen Anruf mit höherer Priorität annehmen.	Nehmen Sie den Anruf wie üblich an. Beenden Sie ggf. zunächst einen anderen aktiven Anruf.
Sie hören einen Dauerton, der Ihren Anruf unterbricht.	Sie oder Ihr Gesprächspartner empfangen einen Anruf, der vor dem aktuellen Anruf Vorrang hat. Legen Sie umgehend auf, damit der Anruf mit der höheren Priorität entgegengenommen werden kann.

Tipps

- Beim Durchführen oder Empfangen eines MLPP-Anrufs hören Sie spezielle Ruftöne und Anklopftöne, die von den Standardtönen abweichen.
- Bei Eingabe einer ungültigen MLPP-Zugangsnummer wird eine verbale Meldung ausgegeben.
- Ein Anruf mit MLPP-Kennung behält seine Priorität und den Zwangstrennungsstatus in den folgenden Fällen bei:
  - Der Anruf wird in die Warteschleife gestellt.
  - Der Anruf wird übergeben.
  - Der Anruf wird zu einer Dreiwege-Konferenz hinzugefügt.
  - Der Anruf wird mit der Anrufübernahme angenommen.
- Bei einem MLPP-Anruf wird die Deaktivierung des Ruftons aufgehoben.

Cisco-Anschlussmobilität verwenden

Mit der Cisco-Anschlussmobilität (AM) können Sie ein Cisco Unified IP-Telefon vorübergehend als Ihr eigenes Telefon konfigurieren. Nach der Anmeldung bei der AM wird Ihr Benutzerprofil, einschließlich der Telefonleitungen, Funktionen, eingerichteten Dienste und webbasierten Einstellungen, für das Telefon übernommen. Die AM-Funktion kann nur vom Systemverwalter für Sie konfiguriert werden.

Mithilfe der Cisco-Anschlussmobilität-Funktion zum Ändern einer PIN können Sie die PIN von Ihrem Cisco Unified IP-Telefon aus ändern.

Zweck	Aktion
Bei der AM anmelden	**1.** Drücken Sie und wählen Sie **Dienste** > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders). **2.** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein (die Sie vom Systemverwalter erhalten haben). **3.** Wählen Sie ein Geräteprofil, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
Bei der AM abmelden	**1.** Drücken Sie und wählen Sie **Dienste** > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders). **2.** Drücken Sie **Ja**, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich abmelden möchten.
PIN mithilfe des Diensts „Anmeldedaten ändern“ ändern	**1.** Drücken Sie und wählen Sie **Dienste** > **Anmeldedaten ändern**. **2.** Geben Sie Ihre Benutzer-ID im Feld **Benutzer-ID** ein. **3.** Geben Sie Ihre PIN im Feld **Aktuelle PIN** ein. **4.** Geben Sie Ihre neue PIN im Feld **Neue PIN** ein. **5.** Geben Sie Ihre neue PIN im Feld **PIN bestätigen** erneut ein. **6.** Drücken Sie **Ändern**. Es wird eine Meldung angezeigt, durch die die PIN-Änderung bestätigt wird. **7.** Drücken Sie **Beenden**.
PIN mithilfe des Softkeys zum Ändern der PIN ändern	**1.** Drücken Sie und wählen Sie **Dienste** > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders). **2.** Drücken Sie **ChangePIN.** **3.** Geben Sie Ihre PIN im Feld **Aktuelle PIN** ein. **4.** Geben Sie Ihre neue PIN im Feld **Neue PIN** ein. **5.** Geben Sie Ihre neue PIN im Feld **PIN bestätigen** erneut ein. **6.** Drücken Sie **Ändern**. Es wird eine Meldung angezeigt, durch die die PIN-Änderung bestätigt wird. **7.** Drücken Sie **Beenden**.

Tipps

- Die AM meldet Sie nach einem bestimmten Zeitraum automatisch ab. Dieser Zeitraum wird vom Systemverwalter festgelegt.
- Änderungen, die Sie auf Ihren Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen an Ihrem AM-Profil vornehmen, werden sofort übernommen, wenn Sie auf dem Telefon bei der AM angemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen bei Ihrer nächsten Anmeldung gültig.
- Änderungen, die Sie auf Ihren Webseiten für Benutzeroptionen am Telefon vornehmen, werden sofort übernommen, wenn Sie bei der AM abgemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen gültig, nachdem Sie sich abmelden.
- Lokale Einstellungen, die nur über das Telefon gesteuert werden, sind nicht Bestandteil des AM-Profils.

Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer verwalten

Die intelligente Sitzungskontrolle ordnet Ihre Mobiltelefonnummer Ihrer Business-IP-Telefonnummer zu. Wenn Sie einen Anruf auf Ihrem Remote-Ziel (Mobiltelefon) erhalten, wird auf Ihrem Bürotelefon kein Rufton ausgegeben, sondern nur auf Ihrem Remote-Ziel. Wenn ein eingehender Anruf mit dem Mobiltelefon entgegengenommen wird, wird auf dem Bürotelefon die Meldung „Remote genutzt“ angezeigt.

Während eines Gesprächs können Sie die Funktionen Ihres Mobiltelefons nutzen. Wenn beispielsweise ein Anruf auf Ihrer Mobiltelefonnummer eingeht, können Sie den Anruf an Ihrem Bürotelefon entgegennehmen oder den Anruf von Ihrem Mobiltelefon aus an das Bürotelefon umschalten.

Zweck	Aktion
Auf dem Mobiltelefon eingehenden Anruf an ein Bürotelefon übergeben	Verwenden Sie die verschiedenen Funktionen Ihres Mobiltelefons (z. B. *74). Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der Zugriffscodes.

Wenn die mobile Verbindung und der mobile Sprachzugriff auf Ihrem Mobiltelefon installiert sind, können Sie Anrufe verarbeiten, die über Ihre Bürotelefonnummer ein- und ausgehen.

Zweck	Aktion
Mobile Verbindung konfigurieren	Über die Webseiten für Benutzeroptionen können Sie Remote-Ziele einrichten und Zugriffslisten erstellen, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Remote-Ziele zuzulassen oder zu blockieren. Siehe „Telefone und Zugriffslisten für die mobile Verbindung einrichten“ auf Seite 78.
Anruf auf Ihrem Mobiltelefon annehmen	Siehe „Anrufe annehmen“ auf Seite 20.

Zweck	Aktion
Aktiven Anruf an Ihr Büro- oder Mobiltelefon weiterleiten	Siehe „Aktiven Anruf an ein anderes Telefon weiterleiten“ auf Seite 24.
Auf einem Mobiltelefon entgegengenommenen Anruf in die Warteschleife stellen	**1.** Drücken Sie auf den Softkey *Halten (Unternehmen)*. Der andere Teilnehmer wird in die Warteschleife gestellt. **2.** Drücken Sie auf Ihrem Mobiltelefon den Softkey *Heranh.* (konkreter Name lautet ggf. anders). Siehe „Aktiven Anruf an ein anderes Telefon weiterleiten“ auf Seite 24.
Auf einem Mobiltelefon entgegengenommenen Anruf in ein Konferenzgespräch umwandeln	**1.** Drücken Sie auf dem Mobiltelefon den Softkey *Konferenz (Unternehmen)* (konkreter Name lautet ggf. anders). **2.** Wählen Sie die Zugangsnummer Ihres Unternehmens für Konferenzen, um ein neues Gespräch einzuleiten. Der andere Teilnehmer wird in die Warteschleife gestellt. **3.** Drücken Sie den Softkey *Konferenz (Unternehmen)*, um die Zusammenführung beider Anrufe zu einer Konferenz abzuschließen.
Verbindung zum mobilen Sprachzugriff herstellen	**1.** Wählen Sie auf einem beliebigen Telefon Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff. **2.** Geben Sie bei Aufforderung die Nummer, von der aus Sie anrufen, und Ihre PIN ein.
Mobile Verbindung von Ihrem Mobiltelefon aus aktivieren	**1.** Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff. **2.** Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein. **3.** Drücken Sie die **2**, um die mobile Verbindung zu aktivieren. **4.** Geben Sie an, ob die mobile Verbindung für alle konfigurierten Telefone oder nur für ein Telefon aktiviert werden soll: – Alle Telefone: Geben Sie die **2** ein. – Ein Telefon: Geben Sie die **1** und die Nummer ein, die Sie als Remote-Ziel hinzufügen möchten, und drücken Sie abschließend **#**.
Anruf von Ihrem Mobiltelefon aus tätigen	Siehe „Anrufe einleiten – Zusätzliche Optionen“ auf Seite 17.

Zweck	Aktion
Mobile Verbindung von Ihrem Mobiltelefon aus deaktivieren	**1.** Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff. **2.** Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein. **3.** Drücken Sie die **3**, um die mobile Verbindung zu deaktivieren. **4.** Geben Sie an, ob die mobile Verbindung für alle konfigurierten Telefone oder nur für ein Telefon deaktiviert werden soll. – Alle Telefone: Geben Sie die **2** ein. – Ein Telefon: Geben Sie die **1** und die Nummer ein, die Sie als Remote-Ziel entfernen möchten, und drücken Sie abschließend **#**.
Zugriff per mobiler Verbindung auf alle Ihre Remote-Ziele von Ihrem Bürotelefon aus aktivieren bzw. deaktivieren	**1.** Drücken Sie **Mobilität**, um den aktuellen Status des Remote-Ziels („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) anzuzeigen. **2.** Drücken Sie **Auswahl**, um den Status zu ändern. **3.** Drücken Sie **Beenden**.

Tipps

- Wenn Sie die Zugangsserver für den mobilen Sprachzugriff wählen, müssen Sie in den folgenden Fällen die anzurufende Telefonnummer und die PIN eingeben:
  - Sie rufen nicht von einem Ihrer Remote-Ziele aus an.
  - Die Nummer wurde von Ihnen oder Ihrem Telefonanbieter blockiert (sie wird als „Unbekannte Nummer“ angezeigt).
  - Die Nummer stimmt nicht genau mit dem Eintrag in der Cisco Unified Communications Manager-Datenbank überein. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihre Nummer 08201-666-9999 lautet, in der Datenbank aber als 666-9999 oder 49-8201-666-9999 eingetragen ist.
- Wenn Sie die erforderlichen Angaben (z. B. Mobiltelefonnummer oder PIN) dreimal hintereinander falsch eingeben, wird die Verbindung zum mobilen Sprachzugriff getrennt. Ihr Zugang wird für einen bestimmten Zeitraum gesperrt. Wenden Sie sich an den Systemverwalter, wenn Sie Hilfe benötigen.

Hörer, Headset und Lautsprecher

Die Cisco Unified IP-Telefone 7906G und 7911G verfügen über eine Lautsprecherfunktion, die freihändiges Hören ermöglicht. Sie können den Ton bei einem Telefonat über den Lautsprecher ausgeben. Sie müssen den Hörer verwenden, um während eines Anrufs zu sprechen.

Je nach Konfiguration durch den Systemverwalter steht Ihnen eine von zwei Möglichkeiten zur Verwendung des Lautsprechers zur Verfügung. Auf Ihrem Telefon kann immer nur eine der folgenden Funktionen, aber nicht beide gleichzeitig aktiviert sein.

- Mithören
- Lauthören (Standard)

Mithörfunktion verwenden

In der folgenden Tabelle wird gezeigt, wie Sie die Mithörfunktion nutzen.

Zweck	Aktion
Hörer verwenden	Nehmen Sie den Hörer ab, um eine freie Leitung aufzurufen, und legen Sie auf, um die Leitung zu schließen.
Über den Hörer sprechen und den Ton über den Lautsprecher ausgeben (Mithören)	Drücken Sie **Mithören**. **Hinweis** Der Systemverwalter muss die Mithörfunktion aktivieren, damit der Softkey **Mithören** angezeigt wird.
Mithörfunktion deaktivieren und den Hörer verwenden	Drücken Sie **Mh-Aus**.
Mithörfunktion deaktivieren und auflegen	Drücken Sie **RufEnde** oder legen Sie auf.
Lautstärke für Anrufe einstellen	**Hinweis** Wenn Sie bei Verwendung der Mithörfunktion die Lautstärke anpassen, wirkt sich dies nur auf den Lautsprecher und nicht auf den Hörer aus. Drücken Sie während eines Anrufs oder bei Ertönen eines Ruftons die Taste für **Lauter oder Leiser**. Drücken Sie **Speich.**, um die Lautstärkeeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.

Lauthörfunktion verwenden

In der folgenden Tabelle wird gezeigt, wie Sie die Lauthörfunktion nutzen.

Zweck	Aktion
Hörer verwenden	Nehmen Sie den Hörer ab, um eine freie Leitung aufzurufen, und legen Sie auf, um die Leitung zu schließen.
Gespräch über den Lautsprecher ausgeben	Drücken Sie **Lauthören** und legen Sie dann den Hörer auf. Sie können den anderen Teilnehmer hören, aber nicht mit ihm sprechen. **Hinweis** Die Softkeys **Lauthören** und **Lh-Aus** sind nicht verfügbar, wenn „Mithören“ aktiviert ist.
Lautsprecher ausschalten und Hörer verwenden	Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie **Lh-Aus**. **Hinweis** Die Softkeys **Lauthören** und **Lh-Aus** sind nicht verfügbar, wenn „Mithören“ aktiviert ist.
Lautsprecher ausschalten und auflegen	Drücken Sie **RufEnde**.
Lautsprecherlautstärke für Anrufe einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder bei Ertönen eines Ruftons die Taste für **Lauter oder Leiser**. Drücken Sie **Speich.**, um die Lautstärkeeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.

Tipps

- Wenn Ihr Systemverwalter den Lautsprecher an Ihrem Telefon deaktiviert hat, sind die Softkeys **Mithören**, **Mh-Aus**, **Lauthören** und **Lh-Aus** nicht verfügbar. Sie müssen den Hörer abnehmen, um Anrufe einzuleiten und über den Lautsprecher auszugeben.
- Je nach verwendetem Gerät ändert sich beim Drücken der **Lautstärketaste** die Lautstärke für den Hörer oder den Lautsprecher. In den Modi „Mithören“ und „Lauthören“ erfolgt die Lautstärkeanpassung für den Lautsprecher und nicht für den Hörer.

Hinweis Wenn Sie die Wideband-Einstellung Ihres Hörers ändern müssen (z. B. wenn Sie den Hörer austauschen), drücken Sie und wählen Sie **Einstellungen** > **Benutzervoreinstellungen** > **Audiovoreinstellungen** > **Wideband-Hörer**. Wenn die Einstellung für den Wideband-Hörer nicht verfügbar ist, kann sie nicht von den Benutzern geändert werden.
Klären Sie mit Ihrem Systemverwalter, ob das Telefonsystem zur Verwendung von Wideband konfiguriert ist. Ist dies nicht der Fall, werden Sie bei Verwendung eines Wideband-Hörers keine erhöhte Audioempfindlichkeit feststellen. Weitere Informationen finden Sie in der Hörer-Dokumentation. Gegebenenfalls kann Ihnen auch der Systemverwalter weiterhelfen.

Headset verwenden

Um ein Headset zu verwenden, ziehen Sie das Hörerkabel aus dem Telefon und verbinden Sie das Headset mit dem Höreranschluss. Weitere Informationen zum Erwerb von Headsets finden Sie unter „Headset-Unterstützung“ auf Seite 8.

Wideband mit dem Headset verwenden

Stellen Sie dabei sicher, dass die Einstellung für den Wideband-Hörer deaktiviert ist. Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen > Audiovoreinstellungen > Wideband-Hörer**.

Hinweis Wenn die Einstellung für den Wideband-Hörer nicht verfügbar ist, kann sie nicht von den Benutzern geändert werden. Bitten Sie in diesem Fall den Systemverwalter, diese Änderung vorzunehmen.

Funktion zur automatischen Anrufannahme verwenden

Wenn die Funktion zum automatischen Annehmen aktiviert ist, nimmt das Telefon eingehende Anrufe automatisch nach kurzer Zeit an. Ihr Systemverwalter kann die Funktion zur automatischen Anrufannahme so konfigurieren, dass Anrufe mit aktiviertem Lautsprecher angenommen werden. Sie können den Anruf über den Lautsprecher jedoch nur mithören. Um mit dem Anrufer zu reden, nehmen Sie den Hörer ab.

Telefoneinstellungen ändern

Sie können den Rufton, das Hintergrundbild und andere Einstellungen Ihres Cisco Unified IP-Telefons anpassen.

Anpassen von Ruftönen und Meldungsanzeige

Sie können anpassen, wie Sie über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten informiert werden. Außerdem können Sie die Ruftonlautstärke für das Telefon anpassen.

Zweck	Aktion
Rufton ändern	1. Drücken Sie und wählen Sie **Einstellungen** > **Benutzervoreinstellungen** > **Ruftöne**. 2. Wählen Sie einen Rufton aus und drücken Sie **Wiederg.**, um sich den Rufton anzuhören. 3. Drücken Sie **Speich.**, um den Rufton zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.
Ruftonmuster ändern (Nur Blinken, Ein Ton, Nur Signalton usw.)	Melden Sie sich bei den Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen an. (siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 69). 1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 69.) 2. Rufen Sie die Einstellungen für die Ruftonmuster auf. (Siehe „Benutzereinstellungen über das Web steuern“ auf Seite 76.) **Hinweis** Bevor Sie Zugriff auf diese Einstellung haben, muss der Systemverwalter sie möglicherweise zunächst für Sie aktivieren.

Zweck	Aktion
Lautstärke für Ruftöne einstellen	Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer die Lautstärketaste. Die neue Ruftonlautstärke wird automatisch gespeichert. **Hinweis** Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob eine Mindestlautstärke für den Rufton konfiguriert wurde.
Anzeige für Sprachnachrichten am Hörer ändern	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 69). 2. Wählen Sie **Regel für Nachrichtenanzeige ändern**. 3. Rufen Sie die Einstellungen für die Anzeige wartender Nachrichten auf. (Siehe „Benutzereinstellungen über das Web steuern“ auf Seite 76.) **Hinweis** Normalerweise ist das System in der Standardeinstellung so konfiguriert, dass neue Sprachnachrichten durch eine leuchtende LED am Hörer angezeigt werden.

Telefondisplay anpassen

Sie können die Eigenschaften des Telefondisplays anpassen.

Zweck	Aktion
Hintergrundbild ändern	1. Drücken Sie und wählen Sie **Einstellungen** > **Benutzervoreinstellungen** > **Hintergrundbilder**. 2. Blättern Sie durch die verfügbaren Bilder und drücken Sie **Auswahl**, um ein Bild auszuwählen. 3. Drücken Sie **Vorschau**, um eine größere Ansicht des Hintergrundbilds anzuzeigen. 4. Drücken Sie **Beenden**, um zum Auswahlmenü zurückzukehren. 5. Drücken Sie **Speich.**, um das neue Bild zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.

Zweck	Aktion
Sprache der auf dem Display angezeigten Informationen ändern	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 69.) 2. Rufen Sie die Benutzereinstellungen auf. (Siehe „Benutzereinstellungen über das Web steuern“ auf Seite 76.)
Leitungsbeschreibung ändern	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 69.) 2. Rufen Sie die Einstellungen für die Leitungsbeschreibung auf. (Siehe „Benutzereinstellungen über das Web steuern“ auf Seite 76.)

Verwenden von Anrufprotokollen und Verzeichnissen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Anrufprotokolle und Verzeichnisse einsetzen können. Sie können auf beide Funktionen zugreifen, indem Sie drücken und **Verzeichnisse** wählen.

Anrufprotokolle verwenden

Ihr Telefon führt Protokoll über die Anrufe. Die Anrufprotokolle enthalten Daten über die Anrufe in Abwesenheit, die gewählten Nummern und die angenommenen Anrufe.

Der Telefonverwalter legt fest, ob entgangene Anrufe in Ihrem Verzeichnis für Anrufe in Abwesenheit für eine bestimmte Leitungsanzeige auf Ihrem Telefon protokolliert werden.

Zweck	Aktion
Anrufprotokolle anzeigen	Drücken Sie und wählen Sie **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit**, **Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**. In jedem Protokoll können bis zu 100 Einträge gespeichert werden. Um einen verkürzt dargestellten Eintrag vollständig anzuzeigen, markieren Sie diesen und drücken Sie **NrBearb**.
Details eines Anrufeintrags anzeigen	**1.** Drücken Sie , wählen Sie **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit**, **Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**. **2.** Markieren Sie einen Anrufeintrag. **3.** Drücken Sie **Details**. Es werden Informationen wie die gewählte Nummer, die anrufende Nummer, die Tageszeit und die Anrufdauer angezeigt (nur für eingeleitete und angenommene Anrufe).
Alle Einträge in allen Protokollen löschen	Drücken Sie , wählen Sie **Verzeichnisse** und drücken Sie **Leeren**
Alle Einträge in einem einzelnen Protokoll löschen	**1.** Drücken Sie , wählen Sie **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit**, **Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**. **2.** Markieren Sie einen Anrufeintrag. **3.** Drücken Sie **Leeren**. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Leeren** angezeigt wird.)

Zweck	Aktion
Einzelnen Anrufeintrag löschen	1. Drücken Sie , wählen Sie **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit**, **Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**. 2. Markieren Sie einen Anrufeintrag. 3. Drücken Sie **Entfern.**
Über ein Anrufprotokoll wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)	1. Drücken Sie und wählen Sie **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit**, **Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**. 2. Markieren Sie den gewünschten Eintrag im Anrufprotokoll. **Hinweis** Wenn der Softkey „Details“ angezeigt wird, ist der Anruf der erste Eintrag eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern. Siehe Tipps. 3. Wenn Sie die angezeigte Nummer bearbeiten möchten, drücken Sie **NrBearb** und dann **<<** oder **>>**. Drücken Sie zum Löschen der Nummer **NrBearb** und dann **Entfern.** (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Entfern.** angezeigt wird.) 4. Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf einzuleiten.
Über ein Anrufprotokoll wählen (während eines Gesprächs)	1. Drücken Sie und wählen Sie **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit**, **Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**. 2. Markieren Sie den gewünschten Eintrag im Anrufprotokoll. **Hinweis** Wenn der Softkey „Details“ angezeigt wird, ist der Anruf der erste Eintrag eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern. Siehe Tipps. 3. Wenn Sie die angezeigte Nummer bearbeiten möchten, drücken Sie **NrBearb** und dann **<<** oder **>>**. Drücken Sie zum Löschen der Nummer **NrBearb** und dann **Entfern.** (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Entfern.** angezeigt wird.) 4. Drücken Sie **Wählen**. 5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die gewünschte Aktion für den ersten Anruf auszuwählen: – **Halten**: Der erste Anruf wird gehalten. – **Überg.**: Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. (Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Überg.**, um die Aktion durchzuführen.) – **Konfer.**: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) eingeleitet. (Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Konfer.**, um die Aktion durchzuführen.) – **RufEnde**: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt.

Zweck	Aktion
Anruf über einen URL-Eintrag in einem Anrufprotokoll einleiten (nur SIP-Telefone)	1. Drücken Sie und wählen Sie **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit**, **Gewählte Rufnummern**, oder **Angenommene Anrufe**. 2. Markieren Sie den URL-Eintrag der zu wählenden Nummer. 3. Wenn Sie den Eintrag bearbeiten möchten, drücken Sie **NrBearb**. Das Symbol @ wird angezeigt und Sie können mit dem Bearbeiten der Zeichen im URL-Eintrag beginnen. 4. Drücken Sie **Wählen**.

Tipps

- (Nur SCCP-Telefone) Um alle Anrufdaten eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern zu sehen (z. B. ein Anruf, der an Sie umgeleitet oder übergeben wurde), markieren Sie den Anrufeintrag und drücken Sie **Details**. Der Detaildatensatz enthält für jeden eingegangenen Anruf mit mehreren Teilnehmern oder jeden Anruf in Abwesenheit zwei Einträge. Die Einträge sind in umgekehrter chronologischer Reihenfolge aufgelistet:
  - Der erste protokollierte Eintrag ist der Name bzw. die Nummer des zuletzt beendeten Gesprächs eines auf Ihrem Telefon eingegangenen Anrufs mit mehreren Teilnehmern.
  - Der zweite protokollierte Eintrag ist der Name bzw. die Nummer des zuerst beendeten Gesprächs eines auf Ihrem Telefon eingegangenen Anrufs mit mehreren Teilnehmern.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein „+“-Symbol an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Über ein Verzeichnis wählen

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon Funktionen für ein Unternehmensverzeichnis und ein persönliches Verzeichnis:

- Unternehmensverzeichnis: Geschäftskontakte, auf die Sie über Ihr Telefon Zugriff haben. Ihr Unternehmensverzeichnis wird vom Systemverwalter eingerichtet und verwaltet.
- Persönliches Verzeichnis: Sofern verfügbar, werden in diesem Verzeichnis die persönlichen Kontakte und die ihnen zugeordneten Kurzwahlnummern gespeichert, die Sie über Ihr Telefon und die Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen konfigurieren und aufrufen können. Das persönliche Verzeichnis enthält das persönliche Adressbuch (PAB) und die Namenwahleinträge.
  - Das PAB ist ein Verzeichnis der persönlichen Kontakte.
  - Mithilfe der Namenwahl können Sie den PAB-Einträgen Codes zum schnellen Wählen zuweisen.
  - Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Webseiten für die Cisco Unified CM-Benutzeroptionen verwenden“ auf Seite 69.

Unternehmensverzeichnis auf dem Telefon verwenden

Über ein Unternehmensverzeichnis können Sie Kollegen anrufen.

Zweck	Aktion
Über ein Unternehmensverzeichnis wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)	1. Drücken Sie und wählen Sie **Verzeichnisse** > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie über das Tastenfeld einen vollständigen Namen oder den Anfang eines Namens ein und drücken Sie **Suchen**. 3. Um eine Nummer zu wählen, markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und nehmen Sie den Hörer ab.
Über ein Unternehmensverzeichnis wählen (während eines Gesprächs)	1. Drücken Sie und wählen Sie **Verzeichnisse** > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie über das Tastenfeld einen vollständigen Namen oder den Anfang eines Namens ein und drücken Sie **Suchen**. 3. Blättern Sie zu einem Listeneintrag und drücken Sie **Wählen**. 4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die gewünschte Aktion für den ersten Anruf auszuwählen: – **Halten**: Der erste Anruf wird gehalten. – **Überg.**: Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. (Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Überg.**, um die Aktion durchzuführen.) – **Konfer.**: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) eingeleitet. (Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Konfer.**, um die Aktion durchzuführen.) – **RufEnde**: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt.

Tipp

Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mithilfe der Navigationstaste des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.

Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden

Das persönliche Verzeichnis besteht aus Ihrem persönlichen Adressbuch (PAB) und Namenwahleinträgen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie das persönliche Verzeichnis auf Ihrem Telefon einrichten und verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch unter „Persönliches Verzeichnis im Web verwenden“ auf Seite 70.

Zweck	Aktion
Persönliches Verzeichnis (PAB und Namenwahlcodes) aufrufen	1. Drücken Sie und wählen Sie **Verzeichnisse** > **Persönliches Verzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN für Cisco Unified Communications Manager ein und drücken Sie **Senden**.
Nach einem PAB-Eintrag suchen	1. Öffnen Sie das persönliche Verzeichnis und wählen Sie **Persönliches Adressbuch**. 2. Geben Sie Suchkriterien ein und drücken Sie **Senden**. 3. Mit **Vor** oder **Weiter** können Sie durch die Listeneinträge navigieren. 4. Markieren Sie den gewünschten PAB-Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl**.
Über einen PAB-Eintrag wählen	1. Suchen Sie einen Listeneintrag. 2. Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl**. 3. Drücken Sie **Wählen**. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Wählen** angezeigt wird.)
PAB-Eintrag löschen	1. Suchen Sie einen Listeneintrag. 2. Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie **Entfern.** 3. Drücken Sie **Bearb**. 4. Drücken Sie **Entfern.** 5. Bestätigen Sie den Löschvorgang mit **OK**.
PAB-Eintrag bearbeiten	1. Suchen Sie einen Listeneintrag. 2. Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl**. 3. Drücken Sie **Bearb.**, um einen Namen oder eine E-Mail-Adresse zu ändern. 4. Wählen Sie ggf. **Telefone**, um eine Telefonnummer zu ändern. 5. Drücken Sie **Aktual.**

Zweck	Aktion
Neuen PAB-Eintrag hinzufügen	**1.** Öffnen Sie das persönliche Verzeichnis und wählen Sie **Persönliches Adressbuch**. **2.** Mit **Senden** rufen Sie die Suchseite auf. (Es ist nicht erforderlich, zuvor Suchkriterien einzugeben.) **3.** Drücken Sie **Neu**. **4.** Geben Sie über das Tastenfeld des Telefons den Namen und die E-Mail-Adresse ein. **5.** Wählen Sie **Telefone** und geben Sie über das Tastenfeld Telefonnummern ein. Geben Sie ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein. **6.** Wählen Sie **Senden**, um den Eintrag der Datenbank hinzuzufügen.
Einem PAB-Eintrag einen Namenwahlcode zuweisen	**1.** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. **2.** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl**. **3.** Drücken Sie **Namenwahl**. **4.** Markieren Sie die gewünschte Nummer und drücken Sie **Auswahl**. **5.** Markieren Sie einen nicht zugewiesenen Namenwahlcode, den Sie der Nummer zuweisen möchten, und drücken Sie **Auswahl**.
Neuen Namenwahlcode hinzufügen (ohne Verwendung eines PAB-Eintrags)	**1.** Drücken Sie und wählen Sie **Verzeichnisse** > **Persönliches Verzeichnis** > **Persönl. Namenwahleinträge**. **2.** Markieren Sie einen nicht zugewiesenen Namenwahlcode und drücken Sie **Zuweisen**. **3.** Geben Sie eine Telefonnummer ein. **4.** Drücken Sie **Aktual.**
Nach Namenwahlcodes suchen	**1.** Drücken Sie und wählen Sie **Verzeichnisse** > **Persönliches Verzeichnis** > **Persönl. Namenwahleinträge**. **2.** Mit **Weiter** können Sie durch die Listeneinträge navigieren.
Anruf mit einem Namenwahlcode einleiten	**1.** Suchen Sie einen Namenwahlcode. **2.** Drücken Sie **Wählen**.

Zweck	Aktion
Namenwahlcode löschen	1. Suchen Sie einen Namenwahlcode. 2. Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie **Entf**. 3. Drücken Sie erneut **Entf.**
Sich vom persönlichen Verzeichnis abmelden	1. Drücken Sie und wählen Sie **Verzeichnisse** > **Persönliches Verzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Wählen Sie **Abmelden**. 3. Drücken Sie **OK**.

Tipps

- Die Benutzer-ID und die zugehörige PIN für die Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Nach einem bestimmten Zeitraum werden Sie automatisch vom persönlichen Verzeichnis abgemeldet. Dieser Zeitraum ist variabel. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mithilfe der Navigationstaste des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein „+“-Symbol an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Auf Sprachnachrichten zugreifen

Um auf Sprachnachrichten zuzugreifen, drücken Sie und wählen Sie **Nachrichten**.

Hinweis Von Ihrem Unternehmen wird festgelegt, welcher Sprachnachrichtendienst innerhalb Ihres Telefonsystems verwendet wird. Die genauesten und detailliertesten Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Sprachnachrichtendienst.

Zweck	Aktion
Sprachnachrichten-dienst einrichten und anpassen	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Drücken Sie **Nachr.** und befolgen Sie die Sprachanweisungen. • Drücken Sie , wählen Sie **Nachrichten** und befolgen Sie die Sprachanweisungen.
Auf eine neue Sprachnachricht überprüfen	Durch Folgendes: • Eine dauerhaft rot leuchtende Anzeige am Hörer. (Diese Anzeige kann abweichend konfiguriert sein. Siehe „Anpassen von Ruftönen und Meldungsanzeige“ auf Seite 55.) • Ein blinkendes Umschlagsymbol auf dem Telefondisplay. Folgendes muss zu hören sein: • Ein Signalton beim Tätigen eines Anrufs am Hörer, Headset oder Lautsprecher.
Sprachnachrichten abhören oder auf das Sprachnachrichten-menü zugreifen	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Drücken Sie **Nachr.** und befolgen Sie die Sprachanweisungen. • Drücken Sie , wählen Sie **Nachrichten** und befolgen Sie die Sprachanweisungen.
Anruf an ein Sprachnachrichten-system senden	Drücken Sie **Umleiten**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden“ auf Seite 26.

Webseiten für die Cisco Unified CM-Benutzeroptionen verwenden

Ihr Cisco Unified IP-Telefon ist ein Netzwerkgerät, das mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens einschließlich Ihres Computers bestimmte Informationen austauschen kann. Sie können sich über Ihren Computer bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden. Hier haben Sie Zugriff auf Funktionen, Einstellungen und Dienste für Ihr Cisco Unified IP-Telefon. Auf den Webseiten für Benutzeroptionen können Sie z. B. Kurzwahlnummern einrichten.

Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie sich anmelden und ein Telefongerät auswählen.

Zweck	Vorgehensweise
Sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden	1. Vom Systemverwalter erhalten Sie die URL für die Webseiten für Benutzeroptionen, einen Benutzernamen sowie ein vorgegebenes Kennwort. 2. Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, geben Sie die URL ein und melden Sie sich an. 3. Klicken Sie auf **Ja** oder **Zertifikat installieren**, wenn Sie zum Bestätigen der Sicherheitseinstellungen aufgefordert werden. Die Web-Hauptseite für Cisco Unified Communications Manager – Benutzeroptionen wird angezeigt. Auf dieser Seite können Sie **Benutzeroptionen** auswählen, über die Sie Zugriff auf Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, ein persönliches Adressbuch und Namenwahleinträge haben. Wenn Sie telefonspezifische Optionen anzeigen möchten, wählen Sie ein Gerät aus (siehe unten).

Zweck	Vorgehensweise
Nach der Anmeldung ein Gerät auswählen	**1.** Wählen Sie nach Ihrer Anmeldung bei den Webseiten für Benutzeroptionen die Option **Benutzeroptionen > Gerät**. Die Seite „Gerätekonfiguration“ wird angezeigt. **2.** Wenn Ihnen mehrere Geräte zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ das gewünschte Gerät (Telefonmodell, Anschlussmobilitätsprofil oder Remote-Ziel-Profil) aus. **Hinweis** Die Schaltflächen der Symbolleiste oben auf der Seite „Gerätekonfiguration“ sind gerätespezifisch.
Nach dem Anmelden eine Konfigurations-option auswählen	**1.** Wählen Sie nach Ihrer Anmeldung bei den Webseiten für Benutzeroptionen die Option **Benutzeroptionen**, um Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, das persönliche Adressbuch, Namenwahleinträge und Mobilitätseinstellungen aufzurufen. **2.** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**, um von einer beliebigen Seite zur Seite „Gerätekonfiguration“ zu wechseln.

Funktionen und Dienste über das Web konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie nach der Anmeldung über die Webseiten für Benutzeroptionen Funktionen und Dienste konfigurieren können. Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 69.

Persönliches Verzeichnis im Web verwenden

Das persönliche Verzeichnis, auf das Sie auf Ihrem Computer zugreifen können, besteht aus folgenden Elementen:

- Persönliches Adressbuch (PAB)
- Namenwahl
- Cisco Unified Communications Manager Address Book Synchronizer

Hinweis Sie können auch über Ihr Telefon auf das PAB und Namenwahleinträge zugreifen. Siehe „Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 63.

Persönliches Adressbuch im Web verwenden

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie über die Webseiten für Benutzeroptionen auf Ihr PAB zugreifen.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Neuen PAB-Eintrag hinzufügen	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Persönliches Adressbuch**. 2. Wählen Sie **Neue hinzufügen**. 3. Geben Sie Informationen zum Eintrag ein. 4. Klicken Sie auf **Speichern**.
Nach einem PAB-Eintrag suchen	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Persönliches Adressbuch**. 2. Geben Sie Suchkriterien an und klicken Sie auf **Suchen**.
PAB-Eintrag bearbeiten	1. Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. 2. Klicken Sie auf einen Namen oder Spitznamen. 3. Bearbeiten Sie den Eintrag nach Bedarf und klicken Sie auf **Speichern**.
PAB-Eintrag löschen	1. Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. 2. Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus. 3. Klicken Sie auf **Auswahl löschen**.
Dem PAB eine Leitungstaste zuweisen	**Hinweis** Bevor Sie dem PAB eine Leitungstaste zuweisen können, muss Ihr Systemverwalter das Telefon zur Anzeige der Dienste konfigurieren. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an den Systemverwalter. 1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**. 2. Klicken Sie auf **Dienst-URL**. 3. Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld „Taste“ das persönliche Adressbuch. 4. Geben Sie eine Telefonbeschreibung für die Taste ein. 5. Klicken Sie auf **Speichern**. 6. Klicken Sie auf **Zurücksetzen** und anschließend auf **Neustart**, um die Telefonkonfiguration zu aktualisieren. Sie können nun über die Leitungstaste auf PAB-Codes zugreifen.

Namenwahl über das Web konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie von den Webseiten für Benutzeroptionen aus einen Namenwahleintrag zuweisen.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Einem PAB-Eintrag einen Namenwahlcode zuweisen	1. Erstellen Sie einen PAB-Eintrag. Siehe „Persönliches Adressbuch im Web verwenden“ auf Seite 71. 2. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Namenwahl**. 3. Klicken Sie auf **Neue hinzufügen.** 4. Geben Sie im Bereich „Suchoptionen“ den gewünschten PAB-Eintrag ein und starten Sie die Suche. 5. Klicken Sie im Bereich „Suchergebnisse“ auf eine Telefonnummer. 6. Ändern Sie den Namenwahlcode nach Bedarf. 7. Klicken Sie auf **Speichern**.
Einer Telefonnummer einen Namenwahlcode zuweisen (ohne Verwendung eines PAB-Eintrags)	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Namenwahl**. 2. Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**. 3. Ändern Sie den Namenwahlcode nach Bedarf. 4. Geben Sie eine Telefonnummer ein. 5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Namenwahleintrag suchen	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Namenwahl**. 2. Geben Sie Suchkriterien an und klicken Sie auf **Suchen**.
Namenwahlnummer bearbeiten	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Namenwahl**. 2. Suchen Sie den Namenwahleintrag, den Sie bearbeiten möchten. 3. Klicken Sie auf eine Komponente des Eintrags. 4. Ändern Sie die Telefonnummer. 5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Namenwahleintrag löschen	1. Suchen Sie einen Namenwahleintrag. 2. Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus. 3. Klicken Sie auf **Auswahl löschen**.
Der Namenwahl eine Leitungstaste zuweisen	**Hinweis** Bevor Sie der Namenwahl eine Leitungstaste zuweisen können, muss Ihr Systemverwalter das Telefon zur Anzeige der Dienste konfigurieren. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an den Systemverwalter. 1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**. 2. Klicken Sie auf **Dienst-URL**. 3. Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld „Taste“ den Namenwahldienst. 4. Geben Sie eine Telefonbeschreibung für die Taste ein. 5. Klicken Sie auf **Speichern**. 6. Klicken Sie auf **Zurücksetzen** und anschließend auf **Neustart**, um die Telefonkonfiguration zu aktualisieren. Sie können nun über die Leitungstaste auf Namenwahlcodes zugreifen.

Tipps

- Sie können bis zu 500 Namenwahl- und PAB-Einträge festlegen.
- Es ist auch möglich, ohne einen PAB-Eintrag einen neuen Namenwahleintrag zu erstellen. Diese Namenwahleinträge sind auf den Webseiten für Benutzeroptionen als „Nicht zugeordnet“ gekennzeichnet und haben keine konfigurierbare Beschreibung.

Synchronisierungsanwendung des Adressbuchs verwenden

Mit dem Address Book Synchronization Tool (TabSynch) können Sie ggf. Ihr vorhandenes Microsoft Windows-Adressbuch mit Ihrem PAB synchronisieren. Auf diese Weise können Sie über Ihr Cisco Unified IP-Telefon und über die Webseiten für Benutzeroptionen auf die Einträge Ihres Microsoft Windows-Adressbuchs zugreifen. Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie Zugriff auf TabSynch sowie detaillierte Anweisungen.

Kurzwahleinträge über das Web einrichten

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahlnummern
- Kurzwahlcodes
- Namenwahl

Hinweis Weitere Informationen zur Verwendung von Kurzwahlfunktionen finden Sie unter „Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 35.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Kurzwahlnummern einrichten	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf **Kurzwahl**. 4. Geben Sie eine Nummer und eine Beschreibung für eine auf Ihrem Telefon verfügbare Kurzwahlnummer ein. 5. Klicken Sie auf **Speichern**. **Hinweis** Das Telefon verwendet das Feld „ASCII-Beschreibung“.
Kurzwahlcodes einrichten	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf **Kurzwahl**. 4. Geben Sie eine Nummer und eine Beschreibung für einen Kurzwahlcode ein. 5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Namenwahl einrichten	Siehe „Namenwahl über das Web konfigurieren“ auf Seite 72. Sie können auch auf Ihrem Telefon Namenwahleinträge einrichten. Siehe „Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 63.

Telefondienste über das Web einrichten

Zu Telefondiensten gehören spezielle Telefonfunktionen, Netzwerkdaten und webbasierte Informationen (beispielsweise Börsenkurse und das Kinoprogramm). Sie müssen zunächst einen Telefondienst abonnieren, bevor Sie mit Ihrem Telefon auf den entsprechenden Dienst zugreifen können.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden und nach Auswahl eines Geräts
Dienst abonnieren	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Gerät**. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf **Telefondienste**. 4. Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**. 5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Dienst aus und klicken Sie auf **Weiter**. 6. Ändern Sie die Beschreibung des Dienstes bzw. geben Sie zusätzliche Informationen ein (optional). 7. Klicken Sie auf **Speichern**.
Nach Diensten suchen	1. Wählen Sie ein Gerät aus. 2. Klicken Sie auf **Telefondienste**. 3. Klicken Sie auf **Suchen**.
Dienste ändern oder beenden	1. Suchen Sie nach Diensten. 2. Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus. 3. Klicken Sie auf **Auswahl löschen**.
Dienstnamen ändern	1. Suchen Sie nach Diensten. 2. Klicken Sie auf den Dienstnamen. 3. Ändern Sie die Informationen und klicken Sie auf **Speichern**.
Mit dem Telefon auf einen Dienst zugreifen	Über das Anwendungsmenü und die Anwendungsmenütaste können Sie Dienste, Nachrichten und Verzeichnisse auswählen. **Hinweis** Welche Dienste für Ihr Telefon zur Verfügung stehen, hängt von der Telefonsystemkonfiguration und den abonnierten Diensten ab. Weitere Informationen erhalten Sie vom Verwalter des Telefonsystems. **Hinweis** Wenn nur ein Dienst konfiguriert ist, wird dieser standardmäßig geöffnet. Wenn mehrere Dienste konfiguriert sind, wählen Sie im Bildschirmmenü einen Dienst aus.

Benutzereinstellungen über das Web steuern

Zu den Benutzereinstellungen gehören Kennwort-, PIN- und Spracheinstellungen.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Kennwort ändern	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Benutzereinstellungen**. 2. Geben Sie im Bereich „Browser-Kennwort“ Informationen ein. 3. Klicken Sie auf **Speichern**.
PIN ändern	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Benutzereinstellungen**. 2. Geben Sie im Bereich „Telefon-PIN“ Informationen ein. 3. Klicken Sie auf **Speichern**.
Sprache für die Webseiten für Benutzeroptionen ändern (Sprache)	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Benutzereinstellungen**. 2. Wählen Sie unter „Benutzersprache“ in der Dropdown-Liste ein Element aus. 3. Klicken Sie auf **Speichern**.
Sprache des Telefondisplays ändern	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Benutzereinstellungen**. 2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Benutzersprache“ ein Element aus. 3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Tipp

Mithilfe Ihrer PIN und des Kennworts haben Sie Zugriff auf verschiedene Funktionen und Dienste. Mit der PIN melden Sie sich z. B. bei der Cisco-Anschlussmobilität oder beim persönlichen Verzeichnis auf Ihrem Telefon an. Darüber hinaus können Sie sich auf Ihrem Computer mit dem Kennwort bei den Webseiten für Benutzeroptionen und bei Cisco WebDialer anmelden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Leitungseinstellungen über das Web steuern

Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Zu den Leitungseinstellungen gehören die Rufumleitung, die Sprachnachrichtenanzeige, Ruftonmuster und Leitungsbeschreibungen.

Sie können andere Leitungseinstellungen auch direkt auf Ihrem Telefon einrichten:

- Rufumleitungen für die primäre Telefonleitung einrichten. Siehe „Anrufe an eine andere Nummer umleiten“ auf Seite 27.
- Ruftöne, Darstellung der Anzeige und andere modellspezifische Einstellungen ändern. Siehe „Telefoneinstellungen ändern“ auf Seite 55.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Rufumleitung für einzelne Leitungen einrichten	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Gerät**. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**. 4. Richten Sie unter „Umleitung für eingehenden Anruf“ die Einstellungen für die bedingte Rufumleitung ein. 5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Einstellungen für die Anzeige wartender Sprachnachrichten für einzelne Leitungen ändern	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Gerät**. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**. 4. Im Bereich „Nachrichtenanzeige“ können Sie verschiedene Einstellungen konfigurieren. **Hinweis** In der Standardeinstellung der Nachrichtenanzeige werden neue Sprachnachrichten durch eine leuchtende rote LED am Hörer angezeigt. 5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Einstellungen für die Anzeige wartender Sprachnachrichten für einzelne Leitungen ändern	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Gerät**. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**. 4. Im Bereich „Signalton für wartende Nachrichten“ können Sie verschiedene Einstellungen konfigurieren. **Hinweis** In der Standardeinstellung der Nachrichtenanzeige werden neue Sprachnachrichten durch eine leuchtende rote LED am Hörer angezeigt. 5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Leitungsbeschreibung, die auf Ihrem Telefondisplay angezeigt wird, ändern oder erstellen	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Gerät**. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus. 3. Klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**. 4. Geben Sie im Bereich „Leitungsbeschreibung“ eine Beschreibung ein. 5. Klicken Sie auf **Speichern**. **Hinweis** Wenn das Telefon keine Doppelbyte-Zeichensätze unterstützt, wird das Feld „ASCII-Beschreibung“ verwendet.

Telefone und Zugriffslisten für die mobile Verbindung einrichten

Wenn Sie Cisco Mobile Verbindung verwenden, müssen Sie für Ihr Mobiltelefon sowie für alle anderen Telefone, mit denen Sie Anrufe einleiten und annehmen möchten, dieselbe Verzeichnisnummer verwenden wie für Ihr Bürotelefon. Diese Telefone werden *Remote-Ziele* genannt. Außerdem können Sie Zugriffslisten einrichten, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Ihr Mobiltelefon zuzulassen oder zu blockieren.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Zugriffsliste erstellen	**1.** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Mobilitätseinstellungen** > **Zugriffslisten**. **2.** Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**. **3.** Geben Sie einen Namen zum Identifizieren der Zugriffsliste und eine Beschreibung ein (optional). **4.** Wählen Sie aus, ob die in der Zugriffsliste aufgeführten Telefonnummern zugelassen oder blockiert werden sollen. **5.** Klicken Sie auf **Speichern**. **6.** Klicken Sie auf **Mitglied hinzufügen**, um Telefonnummern oder Filter zur Liste hinzuzufügen. **7.** Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld „Filtermaske“ eine Option aus. Sie können Verzeichnisnummern, Anrufe mit eingeschränkt angezeigter Anrufer-ID (Nicht verfügbar) oder anonymer Anrufer-ID (Privat) filtern. **8.** Wenn Sie im Dropdown-Listenfeld „Filtermaske“ eine Verzeichnisnummer auswählen, geben Sie im Feld „Verzeichnisnummernmaske“ eine Telefonnummer oder einen Filter ein. Sie können beim Erstellen von Filtern die folgenden Platzhalter verwenden: – **X** (Groß- oder Kleinschreibung): Entspricht einer einzelnen Ziffer. 408555123X entspricht z. B. einer Nummer zwischen 4085551230 und 4085551239. – **!**: Entspricht mehreren Ziffern. 408! entspricht z. B. allen Nummern, die mit 408 beginnen. – **#**: Einzelne Ziffer mit genauer Übereinstimmung. **9.** Klicken Sie auf **Speichern**, um dieses Mitglied zur Zugriffsliste hinzuzufügen. **10.** Klicken Sie auf **Speichern**, um die Zugriffsliste zu speichern.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Neues Remote-Ziel hinzufügen	**1.** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Mobilitätseinstellungen** > **Remote-Ziele**. **2.** Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**. **3.** Geben Sie die folgenden Informationen ein: – Name: Name des Mobiltelefons (oder eines anderen Telefons). – Zielnummer: Mobiltelefonnummer. **4.** Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld Ihr Remote-Ziel-Profil aus. Ihr Remote-Ziel-Profil enthält die Einstellungen, die auf Ihre erstellten Remote-Ziele angewendet werden. **5.** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mobiltelefon**, um mit Ihrem Remote-Ziel Anrufe annehmen zu können, die von Ihrem Bürotelefon weitergeleitet wurden. **6.** Wählen Sie das Kontrollkästchen **Mobile Verbindung aktivieren**, damit sowohl an Ihrem Remote-Ziel als auch an Ihrem Bürotelefon ein Rufton ausgegeben wird. **7.** Wählen Sie unter „Ruftonplanung“ eine der folgenden Optionen: – **Immer**: Wählen Sie diese Option, wenn Sie für das Anwählen des Remote-Ziels keine zeitlichen Einschränkungen definieren möchten. – **Wie unten angegeben**: Wählen Sie diese Option und verwenden Sie anschließend die folgenden Elemente, um basierend auf Tag und Uhrzeit eine Ruftonplanung einzurichten: • Aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen für jeden Wochentag, an dem Anrufe an das Remote-Ziel weitergeleitet werden sollen. • Wählen Sie für jeden Tag **Ganztägig** oder wählen Sie den Zeitraum aus den Dropdown-Listen aus. • Wählen Sie die Zeitzone aus dem Dropdown-Listenfeld aus. **8.** Wählen Sie eine der folgenden Rufzeichenoptionen: – Immer dieses Ziel anrufen. – Dieses Ziel nur anrufen, wenn der Anrufer in der ausgewählten Zugriffsliste für zulässige Anrufe aufgeführt ist. – Dieses Ziel nicht anrufen, wenn der Anrufer in der ausgewählten Zugriffsliste für blockierte Anrufe aufgeführt ist. **Hinweis** Die Dropdown-Listenfelder der Ruftonplanung enthalten nur die von Ihnen erstellten Zugriffslisten. **9.** Klicken Sie auf **Speichern**.

Cisco WebDialer verwenden

Mit Cisco WebDialer können Sie von Ihrem Cisco Unified IP-Telefon aus Anrufe an Kontakte in einem Verzeichnis einleiten, indem Sie in einem Webbrowser auf die entsprechenden Elemente klicken. Diese Funktion muss der Systemverwalter für Sie einrichten.

Zweck	Aktion
WebDialer mit dem Verzeichnis in Ihren Benutzeroptionen verwenden	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 69. 2. Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Verzeichnis** und suchen Sie nach einem Kollegen. 3. Klicken Sie auf die gewünschte Nummer. 4. Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, richten Sie die Voreinstellungen auf der Seite „Anrufen“ ein. 5. Klicken Sie auf **Wählen**. (Im letzten Eintrag dieser Tabelle wird beschrieben, wie Sie die Anzeige dieser Seite unterdrücken können.) Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet. 6. Klicken Sie auf **Auflegen** oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.
WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis als Ihrem Benutzeroptionen-Verzeichnis verwenden	1. Melden Sie sich bei einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis an und suchen Sie nach Kollegen. 2. Klicken Sie auf die gewünschte Nummer. 3. Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. 4. Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, richten Sie die Voreinstellungen auf der Seite „Anrufen“ ein. 5. Klicken Sie auf **Wählen**. (Im letzten Eintrag dieser Tabelle wird beschrieben, wie Sie die Anzeige dieser Seite unterdrücken können.) Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet. 6. Klicken Sie auf **Auflegen** oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.
Von WebDialer abmelden	Klicken Sie auf der Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf das Abmeldesymbol.

Zweck	Aktion
WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern	Rufen Sie die Seite „Anrufen“ auf. Die Seite „Anrufen“ wird bei der ersten Verwendung von WebDialer angezeigt, nachdem Sie auf die Nummer geklickt haben, die Sie anrufen möchten. Die Seite „Anrufen“ setzt sich aus folgenden Elementen zusammen: • Bevorzugte Sprache: Legen Sie die Sprache fest, die für WebDialer-Einstellungen und -Eingabeaufforderungen verwendet wird. • Bevorzugtes Gerät verwenden: Gibt das Cisco Unified IP-Telefon (rufendes Gerät) und die Verzeichnisnummer (rufendes Gerät) (Leitung) an, die Sie zum Tätigen von WebDialer-Anrufen verwenden. Wenn Sie ein Telefon mit einer einzigen Leitung besitzen, werden Telefon und Telefonleitung automatisch ausgewählt. Wählen Sie anderenfalls ein Telefon und/oder eine Leitung aus. Wenn mehrere Telefone vorhanden sind, erfolgt die Angabe nach dem Gerätetyp und der MAC-Adresse. (Um die MAC-Adresse auf Ihrem Telefon anzuzeigen, wählen Sie > **Einstellungen** > **Netzwerkkonfiguration** > **MAC-Adresse**.) **Hinweis** Wenn Sie ein Anschlussmobilitätsprofil haben, können Sie im Menü „Rufendes Gerät“ Ihr bei der Anschlussmobilität angemeldetes Gerät auswählen. • Anrufbestätigung nicht anzeigen: Wenn diese Option ausgewählt ist, unterdrückt WebDialer die Seite „Anrufen“. Diese Seite wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie in einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis auf eine Telefonnummer klicken. • Automatisches Beenden deaktivieren: Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Anruffenster nicht automatisch nach fünfzehn Sekunden geschlossen.

Zusätzliche Konfigurationsoptionen

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass bestimmte Tasten- und Softkey-Vorlagen für spezielle Dienste und Funktionen verwendet werden. Diese Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über einige Konfigurationsoptionen, die je nach Bedarf und Arbeitsumgebung für Sie in Frage kommen und vom Systemverwalter eingerichtet werden müssen.

Hinweis Benutzerhandbücher und die anderen in dieser Tabelle aufgeführten Dokumente können im Internet unter folgender URL heruntergeladen werden: http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/tsd_products_support_series_home.html

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie müssen mehr Anrufe auf Ihrer Telefonleitung abwickeln.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Leitung für die Unterstützung mehrerer Anrufe zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie möchten mit einem oder als Verwaltungsassistent arbeiten.	Ziehen Sie in Betracht, eine gemeinsame Leitung zu verwenden.	Siehe „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 40.
Sie möchten eine Anschlussnummer auf mehreren Telefonen verwenden.	Bitten Sie um Zuweisung einer gemeinsam genutzten Leitung. Anschließend können Sie beispielsweise sowohl für Ihr Bürotelefon als auch für Ihr Labortelefon eine einzelne Anschlussnummer nutzen.	Siehe „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 40.

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie möchten Telefone oder Büros gemeinsam mit Kollegen verwenden.	Ziehen Sie Folgendes in Betracht: • Mit „Anruf parken“ Anrufe speichern und abrufen, ohne die Übergabefunktion zu verwenden • Mit „Pickup“ Anrufe annehmen, die auf einem anderen Telefon läuten • Gemeinsam genutzte Leitungen verwenden, um die Anrufe von Kollegen zu sehen oder sich auf diese aufzuschalten • Die Cisco-Anschlussmobilität verwenden, um Ihre Telefonnummer und Ihr Benutzerprofil auf einem gemeinsam genutzten Cisco Unified IP-Telefon zu aktivieren	Weitere Informationen zu diesen Funktionen erhalten Sie vom Systemverwalter oder unter: • „Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 35. • „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 40. • „Verdächtige Anrufe zurückverfolgen“ auf Seite 45.
Sie möchten Ihre Telefonnummer und Ihre Einstellungen vorübergehend auf einem gemeinsam genutzten Cisco Unified IP-Telefon übernehmen.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie weitere Informationen zum Cisco-Anschlussmobilitätsdienst benötigen.	Siehe „Verdächtige Anrufe zurückverfolgen“ auf Seite 45.

Problembehandlung beim Telefon

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Problembehandlung für Ihr Cisco Unified IP-Telefon.

Allgemeine Problembehandlung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Behebung von Problemen mit dem Telefon. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Symptom	Erklärung
Sie hören kein Freizeichen oder können keine Verbindung herstellen.	Möglicherweise spielt Folgendes eine Rolle: • Sie müssen sich beim Anschlussmobilitätsdienst anmelden. • Sie müssen nach dem Wählen der Nummer einen CMC (Client-Matter-Code) oder FAC (Forced-Authorization-Code) eingeben. (Nur SCCP-Telefone.) • Möglicherweise können Sie mit Ihrem Telefon nur zu bestimmten Zeiten auf einige Funktionen zugreifen.
Der gewünschte Softkey wird nicht angezeigt.	Möglicherweise spielt Folgendes eine Rolle: • Sie müssen **Weiter** drücken, um zusätzliche Softkeys einzublenden. • Sie müssen den Leitungsstatus ändern (z. B. den Hörer abheben oder Sie müssen mit einem Anrufer verbunden sein). • Die dem Softkey zugeordnete Funktion ist für Ihr Telefon nicht konfiguriert.
Aufsch. schlägt fehl und Sie hören ein schnelles Besetztzeichen.	Wenn Ihr Telefon keine Verschlüsselung unterstützt, können Sie sich nicht auf verschlüsselte Anrufe aufschalten. Wenn Sie sich aus diesem Grund nicht auf einen Anruf aufschalten können, gibt das Telefon ein schnelles Besetztzeichen aus.
Die Verbindung zu einem Anruf, auf den Sie sich mit **Aufsch.** aufgeschaltet haben, wird getrennt.	Wird ein Anruf, auf den Sie sich mithilfe von **Aufsch.** aufgeschaltet haben, in die Warteschleife gestellt, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.

Symptom	Erklärung
Die **Rückruffunktion** schlägt fehl	Der andere Teilnehmer hat möglicherweise eine Rufumleitung eingerichtet.
Auf dem Telefon wird eine Fehlermeldung angezeigt beim Versuch, die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ einzurichten.	Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer Kette zum Umleiten aller Anrufe überschritten wird, wird die eingerichtete Rufumleitung vom Telefon nicht übernommen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Telefonverwaltungsdaten abrufen

Zur Behebung von Problemen benötigt Ihr Systemverwalter möglicherweise Verwaltungsdaten Ihres Telefons. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie diese Daten abrufen können.

Zweck	Aktion
Netzwerkkonfigurationsdaten abrufen	Drücken Sie und wählen Sie **Einstellungen** > **Netzwerkkonfiguration**. Wählen Sie anschließend den gewünschten Netzwerkkonfigurationseintrag aus.
Statusdaten abrufen	Drücken Sie und wählen Sie **Einstellungen** > **Status**. Wählen Sie anschließend das gewünschte Element aus.
Telefonmodellinformationen abrufen	Drücken Sie und wählen Sie **Einstellungen** > **Modellinformationen**.
Informationen zur Anruf- und Sprachqualität abrufen	Drücken Sie und wählen Sie **Einstellungen** > **Status** > **Anrufstatistik**.

Verwenden des Quality Reporting Tools

Das Telefon kann vorübergehend vom Systemverwalter mit dem Quality Reporting Tool (QRT) konfiguriert werden, um Fehler des Telefons zu beheben. Sie können **QRT** drücken, um Informationen an Ihren Systemverwalter weiterzuleiten. Abhängig von der Konfiguration können Sie mit QRT Folgendes durchführen:

- Audioproblem beim aktuellen Anruf umgehend melden
- Ein allgemeines Problem aus einer Liste mit Kategorien und einen Code zur Angabe des Grundes auswählen

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die verschiedenen Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen. Die vollständige Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software ist auf Cisco.com unter folgender URL verfügbar:

http://www.cisco.com/en/US/docs/general/warranty/English/1Y1DEN__.html

Index

A

Abonnement von Telefondiensten 75
AM 47
Angenommene Anrufe (Protokoll) 59
Anklopffunktion 20
Anruf einleiten 15
Anruf parken 20, 38
Anruf über Lautsprecher ausgeben 51
Anrufe
  Annehmen 20
  Anzeigen 10, 24
  Aufschalten 41
  Aufschalten verhindern 42
  Beenden 22
  Einleiten 15
  Halten und Heranholen 22
  Konferenzfunktionen 29
  Maximum pro Leitung 12
  Mehrere Gesprächsteilnehmer 29
  Mehrere verarbeiten 20
  Parken 38
  Priorisieren 45
  Probleme melden 86
  Sicher 43
  Speichern und Abrufen 38
  Symbole 12
  Übergeben 25
  Überwachung 51
  Umleiten 27
  Umleiten während des Klingelns 20, 37
  Unterschied zu Leitungen 12
  Zwischen mehreren wechseln 23
Anrufe annehmen 20
Anrufe aus der Warteschleife zurückholen 23
Anrufe beenden (Optionen) 22
Anrufe einleiten 17
Anrufe einleiten (Optionen) 15
Anrufe in Abwesenheit (Protokoll) 59
Anrufe mit mehreren Teilnehmern
  Details anzeigen 60
  Identifizierung in Anrufprotokollen 60
Anrufe priorisieren 45
Anrufe zurückstellen 22
Anrufer-ID 10
Anrufprotokolle
  Anzeigen und zum Wählen verwenden 59
  Löschen 59
  Wählen 15
Anrufübernahme 20, 37
Anrufumleitung 27
  Per Telefon konfigurieren 27
Anrufverarbeitung
  Erweitert 35

Anrufverarbeitungsfunktionen
Standard 15
Anschlussmobilität 47
AM 47
Anwendungsmenüs verwenden 13
ASCII-Beschreibung (Feld), Unterstützung 74
Auf dem Mobiltelefon eingehende Anrufe an Remote-Ziele übergeben 48
Auf dem Mobiltelefon eingehenden Anruf an ein Bürotelefon übergeben 48
Auflegen (Optionen) 22
Aufschaltfunktion
Privatfunktion 42
Und gemeinsam genutzte Leitungen 40
Verwenden 41
Authentifizierte Anrufe 43
Automatische Anrufannahme 20

C

Cisco Unified IP-Telefon
Abbildung 10
Anschließen 5
Dokumentation 2
Funktionen (Konfiguration) 14
Hörerstation sichern 7
Problembehandlung 85
Protokoll 14
Registrieren 7
SCCP 14
SIP 14
Webbasierte Dienste 75
Cisco Unified IP-Telefon installieren 5
Cisco WebDialer 80
Cisco-Anschlussmobilität 47
Cisco-Anschlussmobilität verwenden 18
Client-Matter-Code
Siehe „CMC“
CMC 85

D

Details (Softkey), Anrufe mit mehreren Teilnehmern anzeigen 60
Dienste abonnieren 75
Dokumentation (Verfügbarkeit) 2

E

Einstellungen anpassen 55
Externe Geräte verwenden 3

F

FAC 85
Forced-Authorization-Code
Siehe „FAC“
Freihändiges Hören 51
Funktion zum automatischen Wählen 16
Funktionen (Verfügbarkeit) 14

G

Gemeinsam genutzte Leitungen
  Beschreibung 40
  Per Aufschalten 41
  Privatfunktion 42
  Symbol „Remote genutzt“ 40
Gerätekonfiguration (Seite) 70
Gewählte Rufnummern (Protokoll) 59
Gruppenanruf übernehmen 37

H

Halten
  Übergeben 25
  Verwenden 23
  Zwischen Anrufen wechseln 23
Halten zurücksetzen 22
Halten-Taste (Abbildung) 11
Headset
  Leistung 8
  Leistung (allgemein) 8
Hilfe verwenden 13
Hörer
  In Halterung sichern 7
  LED 11
  Verwenden 51, 52

I

Identifizierung böswilliger Anrufer 45
  Siehe „FangSch.“

K

Kennwort ändern 76
Konferenz
  Sicher 43
  Sicherheitsstufen 43
Konferenzgespräche
  MeetMe 32
  Sicherheitsstufe 33
  Teilnehmer anzeigen 33
  Teilnehmer entfernen 33
  Typen 30
Kurzwahl
  Beschreibungen 74
  Konfiguration 35
Kurzwahlcodes 35
Kurzwahlcodes (bei abgehobenem Hörer) 36

L

Lautsprecher
  Anrufe annehmen 20
  Verwenden 22
Lautsprecher verwenden 51
Lautstärke
  Für Rufton anpassen 56
  Hörer, Headset oder Lautsprecher 51, 52
Lautstärketaste (Abbildung) 11
Leitungen
  Anzahl unterstützter Anrufe 12, 83
  Beschreibung 12
  Gemeinsam genutzt 40
  Unterschied zu Anrufen 12

M

MeetMe-Konferenzen 32
Mehrere Anrufe verarbeiten 20, 24
Menüs verwenden 13
Mithören 51
MLPP verwenden 45
Mobile Verbindung
  Aktivieren 79
  Auf dem Mobiltelefon eingehende 48
  Zugriff auf Remote-Ziele 50

N

Nachrichten
  Abhören 67
  Anzeige 56
Namenwahl
  Am Telefon verwenden 63
  Über Webseite konfigurieren 64
Navigationstaste (Abbildung) 11

P

PAB
  Am Telefon verwenden 63
  Über die Webseite verwenden 71
  Wählen 18
Parken von Anrufen 20
Persönliches Adressbuch
  Siehe „PAB“
Persönliches Verzeichnis
  Auf dem Telefon verwenden 63
  Über die Webseite verwenden 70
PIN 47
PIN ändern 76
Privatfunktion
  Und gemeinsam genutzte Leitungen 40
  Verwenden 42
Problembehandlung
  Allgemein 85
  QRT 86
Protokollierung
    von Auslandsgesprächen 16, 61, 65

Q

QRT 86
Quality Reporting Tool 86

R

Remote-Ziel
  Ruftonplanung 79
  Zugriff deaktivieren 50
Rückruf 17
Rufton
  Anpassen 56
  Anzeige 11
  Lautstärke 56
Rufton ein/aus (Ruhe) 28
Ruftöne ändern 55
Ruftonplanung für Remote-Ziele 79
Rufumleitung (Optionen) 27
Ruhe 28

S

Sammelanschlussgruppen
  Abmelden 39
  Beschreibung 39
SCCP (Skinny Call Control Protocol) 14
Sich aus Sammelanschlussgruppen abmelden 39
Sichere Anrufe 43
Sichere Konferenzen 33
Sicherheit, Anrufe 43
Sicherheitswarnungen 3
Signalisierungsprotokoll 14
SIP (Session Initiation Protocol) 14
Sitzungsumschaltung 23
Softkeys, Beschreibung 10
Spracheinstellungen (Sprache) 76
Sprachnachrichten (Zugriff) 67
Sprachnachrichtenanzeige
  Beschreibung 67
Symbol „Remote genutzt“ für gemeinsam genutzte Leitungen 40
Symbole für alle Anrufstatuswerte 12
Synchronisierungsanwendung des Adressbuchs 73

T

TabSynch 73
TAPS 7
Taste für das Anwendungsmenü 11
Tasten (Merkmale) 10
Tastenfeld (Beschreibung) 11
Telefondienste
  Konfiguration 70
  Siehe „Webseiten für Benutzeroptionen“
Telefonleitungen (Beschreibung) 12
Tonqualität 8
Tool zur automatischen Registrierung von Telefonen 7

U

Übergeben
  Optionen 25
Unternehmensverzeichnis
  Auf dem Telefon verwenden 62
  Über eine Webseite wählen 17

V

Verdächtige Anrufe zurückverfolgen 45
Verschlüsselte Anrufe 43
Verzeichnis
  Auf dem Telefon verwenden 59
  Persönlich 63
  Über die Webseite verwenden 80
  Unternehmen 62

W

Wählen (Optionen) 15
Wählen bei aufgelegtem Hörer 16
Wählen mit abgehobenem Hörer 15
Wähloptionen
  Standard 15
  Zusätzliche 17

Wahlwiederholung 15
Warnungen (Sicherheit) 3
Webbasierte Dienste
  Konfiguration 70
  Siehe „Webseiten für Benutzeroptionen“
WebDialer 80
Webseiten für Benutzeroptionen
  Funktionen und Dienste konfigurieren 70
  Telefondienste abonnieren 75
  Zugriff 69

Z

Zurückgestellte Anrufe anzeigen 22
Zwischen Anrufen wechseln 23
Zwischen mehreren Anrufen wechseln 23

Amerikazentrale
Cisco Systems, Inc.
San José, CA

Asien-Pazifik-Zentrale
Cisco Systems (USA) Pte. Ltd.
Singapur

Europazentrale
Cisco Systems International BV
Amsterdam, Niederlande

Cisco hat weltweit mehr als 200 Niederlassungen. Adressen, Telefonnummern und Faxnummern finden Sie auf der Cisco-Website unter **www.cisco.com/go/offices**.

CCDE, CCENT, CCSI, Cisco Eos, Cisco Explorer, Cisco HealthPresence, Cisco IronPort, the Cisco logo, Cisco Nurse Connect, Cisco Pulse, Cisco SensorBase, Cisco StackPower, Cisco StadiumVision, Cisco TelePresence, Cisco TrustSec, Cisco Unified Computing System, Cisco WebEx, DCE, Flip Channels, Flip for Good, Flip Mino, Flipshare (Design), Flip Ultra, Flip Video, Flip Video (Design), Instant Broadband, and Welcome to the Human Network are trademarks; Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn, Cisco Capital, Cisco Capital (Design), Cisco:Financed (Stylized), Cisco Store, Flip Gift Card, and One Million Acts of Green are service marks; and Access Registrar, Aironet, AllTouch, AsyncOS, Bringing the Meeting To You, Catalyst, CCDA, CCDP, CCIE, CCIP, CCNA, CCNP, CCSP, CCVP, Cisco, the Cisco Certified Internetwork Expert logo, Cisco IOS, Cisco Lumin, Cisco Nexus, Cisco Drücken Sie, Cisco Systems, Cisco Systems Capital, the Cisco Systems logo, Cisco Unity, Collaboration Without Limitation, Continuum, EtherFast, EtherSwitch, Event Center, Explorer, Follow Me Browsing, GainMaker, iLYNX, IOS, iPhone, IronPort, the IronPort logo, Laser Link, LightStream, Linksys, MeetingPlace, MeetingPlace Chime Sound, MGX, Networkers, Networking Academy, PCNow, PIX, PowerKEY, PowerPanels, PowerTV, PowerTV (Design), PowerVu, Prisma, ProConnect, ROSA, SenderBase, SMARTnet, Spectrum Expert, StackWise, WebEx, and the WebEx logo are registered trademarks of Cisco and/or its affiliates in the United States and certain other countries.

All other trademarks mentioned in this document or website are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (1002R)

© 2010 Cisco Systems, Inc. All rights reserved.